



Amtliche Mitteilung
Jahrgang 37 • März 2021

St. Jakober Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

Allen Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern ein

Frohes Osterfest!

Vsem občanom in
občankam ter vsem gostom

vesele velikonočne praznike!

TARCO®



TARCOPROOF TERRASSEN-IMPRÄGNIERUNG

Extrem wasserabweisend, schützt vor Schmutz, Algen, Umweltverschmutzungen, Öl, etc. Für Oberflächen aus Beton, Ton, Terrakotta.



TARCOPROOF FASSADEN LANGZEITSCHUTZ

Schützt vor Regen, Schmutz, Algen, Moose, Flechten, etc. Für alle mineralischen Oberflächen



Stein Teufel

Ideal für Hof, Einfahrt, Terrasse, Treppen, Wege, Mauerwerk, Haus- und Garagenfassade, Grabsteine, Dachziegel uvm.


**TARMANN
CHEMICALS**
INTERNATIONAL
SINCE 1972

Hersteller: TARMANN CHEMIE Ges.m.b.H.
A-9021 Klagenfurt, Lastenstr. 27-29
Werk Kärnten: Tallach 68, A-9184 St. Jakob i. Ros.
Tel.: +43 (0) 4253 / 8300-0 • Fax: +43 (0) 4253 / 2544
e-mail: tarco@tarmann.at • Internet: <http://www.tarmann.at>



ÖSTERREICH • DEUTSCHLAND • SLOWENIEN • KROATIEN • BOSNIEN • TSchechien • UNGARN

IHR
SPEISELOKAL
FÜR JEDEN
ANLASS



GASTHOF – PENSION
THOMASHOF
MÜHLBACH 31, 9184 ST. JAKOB
TEL. 04253/8118
WWW.THOMASHOF.AT



KLEIN -
FEIN -
SCHAU
REIN!



**Geschätzte Mitbürgerinnen
und Mitbürger! Liebe Jugend!
Spoštovane občanke in spoštovani
občani! Draga mladina!**

GEMEINDERATSWAHL 2021

Seit nunmehr 30 Jahren bin ich in verschiedenen Funktionen als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister und jetzt als gewählter Bürgermeister für die Bevölkerung von St. Jakob tätig. Für diesen wunderbaren Wahlerfolg möchte ich mich bei Ihnen allen recht herzlich bedanken. Allen in den Gemeinderat gewählten Personen reiche ich die Hand für die gemeinsame positive Weiterentwicklung unserer liebens- und lebenswerten Gemeinde. Ich versichere Ihnen, weiterhin mit vollem Elan und Engagement für die gesamte Bevölkerung da zu sein.

COVID-TESTSTRASSE

Die Pandemie hat uns nach wie vor fest im Griff. Damit unsere Bürgerinnen und Bürger von den weiteren Öffnungsschritten der Regierung Gebrauch machen können, wurde es dringend notwendig Testmöglichkeiten zu schaffen. Dank der großen Bereitschaft unserer Ärzte Dr. Christiane Fugger, Dr. Claudia Fugger und Dr. Boris Fugger und dem medizinischen Personal Michaela Rothe, Andrea Rassinger, Christine Misotitsch, Mario Melinz, Martina Sitter, Johanna Fugger, Sebastian Haider und Jürgen Sabernik war es uns möglich in kürzester Zeit die Testungen anzubieten. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Rosen-Apotheke konnte dies gratis für Sie angeboten und umgesetzt werden. Nach weiteren intensiven Gesprächen ist es gelungen, wieder in Zusammenarbeit mit unserer Apotheke die Testungen nun von Montag bis Freitag (Montag: 10:00 bis



17:00 Uhr, Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag: 15:00 bis 18:00 und Freitag: 15:00 bis 19:00 Uhr – Stand: 08.03.2021) im Werkraum der Volksschule Maria Elend gratis anzubieten.

Bei den Gesprächen mit den Nachbarbürgermeistern aus Rosegg, Ludmannsdorf und Feistritz im Rosental wurde die Möglichkeit einer interkommunalen Zusammenarbeit besprochen und von allen Beteiligten mit großer Freude aufgenommen und nunmehr seit 08. März 2021 zur Umsetzung gebracht.

Die Anmeldung zu den Tests kann wie folgt durchgeführt werden:



- Anmeldung unter:
<https://oesterreich-testet.at>
 - Telefonhotline Österreich testet:
0800/220 330 – täglich von 07:00 bis 22:00 Uhr
 - In der Rosen-Apotheke telefonisch unter 04253/8278 oder vor Ort
- Weitere Hinweise wie z.B. den Leitfaden zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Internetseite der Rosen-Apotheke unter www.rosenapotheke.at oder auf der Internetseite Ihrer Heimatgemeinde.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Im Dezember 2020 wurde vor dem Hauptplatz eine neue Bushaltestelle errichtet. Durch diese Baumaßnahme gehört das Befahren des Platzes mit Bussen der Vergangenheit an. Dadurch wurde der gesamte Hauptplatz entlastet. In Fahrtrichtung Villach wurde auf Höhe der alten Raika eine Fahrbahn-Haltestelle errichtet.



MOBILITÄTSKNOTENPUNKT ST. JAKOB

Auf der Grünfläche vor der neuen Raika wird demnächst mit dem Bau einer zeitgemäßen Bushaltestelle begonnen. Die neue Haltestelle wird so ausgeführt, dass die Reisenden von einem Bus in den

INHALT

GEMEINDE

Der Bürgermeister	3-4
Referat II	5
Referat III + VI	6-7
Referat IV	8
Referat V	9
Blitzlichter	10
Geburtstagsjubiläen	12
Aus dem Standesamt	12
Sitzungen des Gemeinderates	14-16

SERVICE

Service	16-23
Marktplatz	22

GESUNDHEIT

24

BILDUNG

Kindergruppe Sternschnuppe	25
Kindergarten „Pustebume“	25
Zweisprachiger Kindergarten St. Peter	26
Volksschule St. Jakob i. Ros.	27
Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros.	28
HLW St. Peter	29

VEREINE

ARBÖ St. Jakobi. Ros.	30
Gemeindefeuerwehren	31
Naturfreunde i. Ros.	32
SV St. Jakob	33
Orgelmusikverein St. Jakob	34

anderen umsteigen können, ohne dass die Überquerung der Fahrbahn notwendig ist. Durch die Baumaßnahme gewinnt der öffentliche Verkehr in unserer Gemeinde noch mehr an Bedeutung. Die Anbindungen nach Velden, Weizelsdorf, Rosenbach und Ledenitzen werden dadurch erleichtert.

ENTWÄSSERUNGSANLAGE - LIFT

Das Wasserproblem bei der Liftwiese, das schon seit Jahrzehnten besteht, wurde im Dezember 2020 einer Lösung zugeführt. Es wurden zwei Druckrohrleitungen verlegt und eine starke Pumpe installiert. Die Projektkosten belaufen sich auf rund EUR 30.000, wovon EUR 10.000 von der Straßenverwaltung mitfinanziert werden. Der Betrag der bis dato verbaut wurde schlägt sich mit rund EUR 15.000 zu Buche. Ein herzliches Dankeschön gilt der bauausführenden Firma und den Mitarbeitern des Bauhofes, die trotz widriger Witterungsverhältnisse diese Maßnahme noch vor Weihnachten zur Umsetzung brachten. Sobald es die Witterung zulässt, wird das Projekt fertiggestellt.



MODE-FRISEURSALON ELISEE

Zur Wiedereröffnung des neugestalteten Mode-Friseursalons „Elisee“ in St. Jakob

i. Ros. überbrachte Bürgermeister Guntram Perdacher Anfang Februar die Glückwünsche der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Ein großes Lob dem Inhaber für die sehr gelungene und kundenfreundliche Gestaltung des neuen Friseursalons.



25 JAHRE BLUMEN LACKNER

Am 12. Jänner d. J. feierte die allseits bekannte Blumenhandlung „Blumen Lackner“ in Längdorf ihr 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Bürgermeister Guntram Perdacher gratulierte im Namen der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. und wünschte den Betreibern des Blumengeschäftes weiterhin viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben schöne Osterfeiertage und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Guntram Perdacher

Želim vam in vašim najdražjim srečno veliko noč in bodite zdravi!

Vaš župan
Guntram Perdacher

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. –
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0;

Erscheinungsort: Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Für den Inhalt beigegebter Berichte(*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten.

Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:

fichtesieben Werbeagentur, Flurweg 4, 9184 St. Jakob i.R.,
Tel.: 0676 / 533 94 31

Druck: Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4
9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare



Paper & style
Birgit & Preiml

Kreative Ideen mit Herz!

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Osterfest!



1. Vizebürgermeister
Karl Fugger

REFERAT II

Referent für Jugend, Familie,
Sport, Gesundheit und Umwelt

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend,

ein schneereicher und kalter Winter neigt sich dem Ende zu. Durch die noch immer andauernde Corona-Krise wurde uns wiederum vor Augen geführt, dass gewisse Einschränkungen unser tägliches Leben noch immer stark beeinträchtigen. Daher haben wir seitens des Familien- und Sportausschusses in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Langlaufzentrum die Möglichkeit geschaffen, durch die hervorragenden Schneebedingungen auf den öffentlichen Feldwegen zwischen St. Jakob - Srajach - Mühlbach - Längdorf und Dreilach Loipen zu errichten, um der Gemeindebevölkerung alternative Freizeitaktivitäten in dieser schwierigen Zeit ermöglichen zu können. Weiters wurden auch Loipen in den Ortschaften Maria Elend, Tallach und Dragoitschach errichtet. Ein Dank seitens der Marktgemeinde St. Jakob gilt auch den Grundstücksbesitzern, welche dieses Vorhaben durch ihre Zustimmung ermöglicht haben.

SPORT:

Dank der sehr guten Schneelage und der hervorragenden Arbeit der Mitarbeitenden im Langlaufleistungszentrum konnte auch der Lift- und Loipenbetrieb in dieser Zeit zur vollsten Zufriedenheit der Bevölkerung abgehalten werden.

245 in unserer Gemeinde lebende Kinder haben für diese Saison die Aktion „Gratis – Liftkarten“ genützt und an den 43 Ski-



tagen haben insgesamt 1081 Kinder den Lift in Anspruch genommen. Der Skilift wurde aber heuer auch von der restlichen Gemeindebevölkerung wie auch von der Bevölkerung der umliegenden Gemeinden sehr gut angenommen.

Leider konnten der angekündigte Familien-Wintersporttag sowie die Schulskitage unserer Schulen aufgrund der Corona-Pandemie heuer nicht durchgeführt werden. Weiters mussten auch die Langlaufen des Landesskiverbandes heuer abgesagt werden, da die Auflagen wegen der Pandemie einfach nicht einzuhalten waren.

Ähnlich erging es den Naturfreunden, welche ja jedes Jahr den beliebten Kleinkinderskikurs auf der Fini-Planai durchgeführt haben. All diesen Schwierigkeiten zum Trotz möchte ich den Naturfreunden recht herzlich zu ihrem 40-Jahr-Jubiläum gratulieren und hoffe, dass es doch möglich sein wird, einige Veranstaltungen im Sommer 2021 durchführen zu können.

Lediglich die ÖM im Biathlon-Luftgewehr konnten von der Union Rosenbach unter strengen Sicherheitsauflagen durchgeführt werden. Ein Dankeschön den verantwortlichen Funktionärinnen und Funktionären der Union Rosenbach unter Obmann Daniel Mesotitsch. Es haben bei diesen zwei Veranstaltungen an die 100 Sportler aus ganz Österreich teilgenommen, wobei die Athletinnen und Athleten der Union Rosenbach hervorragende Leistungen geboten haben. Darüber hinaus führten die perfekten Vorbereitungen im Herbst dazu, dass auch bei nationalen Veranstaltungen großartige Ergebnisse erzielt werden konnten.

Auch konnte unser neu sanierter Eislaufplatz wieder benützt werden. Durch die hervorragende Arbeit der FF St. Jakob unter der Leitung von Klaus Keuschnig und seinem Team konnte eine kompakte Eisfläche hergestellt werden. Dadurch konnten viele Kinder und Jugendliche, welche den Eislaufsport betreiben, schöne Stunden darauf verbringen und die Bewegung an der frischen Luft genießen.

Des Weiteren hoffe ich, wenn es die Wetterverhältnisse und die Corona-Auflagen wieder erlauben, dass der Tennisbetrieb des TC St. Jakob bald beginnen kann und wiederum zahlreiche begeisterte Tennisspieler diese Sportanlage benutzen werden.

Das Gleiche wünsche ich auch dem SV St. Jakob, dass nämlich der Trainingsbetrieb, wenn es die Pandemie erlaubt, in allen

Altersgruppen wieder aufgenommen werden kann, um unserer fußballbegeisterten Jugend ihre so notwendigen Trainingseinheiten zu ermöglichen.

FAMILIE, GESUNDHEIT:

Leider konnten auch die weihin beliebten und bekannten Gesundheitstage wegen der andauernden Pandemie nicht durchgeführt werden. Sobald es die Situation wieder erlaubt, werden wir diese natürlich wieder für unsere Bevölkerung organisieren.

Auch konnten durch die Initiative unseres Bürgermeisters Guntram Perdacher und in Zusammenarbeit mit der Rosen-Apotheke die SARS-Covid-2- Gratistestungen am Gemeindeamt durchgeführt werden, um der Gemeindebevölkerung die weiten Wege in die nächstgelegenen Städte zu ersparen.

Es freut mich sehr, dass diese Testungen ab 8. März 2021 täglich im alten Volksschulgebäude in Maria Elend unter Voranmeldung in der Rosen-Apotheke gratis durchgeführt werden können.

UMWELT:

Da sich der strenge Winter langsam dem Ende zuneigt und der Schnee langsam schmilzt, wird seitens des Umweltamtes der Marktgemeinde bereits eine Flurreinigungsaktion vorbereitet. Es würde mich freuen, wenn wieder sämtliche Vereine und Institutionen daran teilnehmen würden, um unsere Marktgemeinde St. Jakob von unnötigem Unrat und Gerümpel zu säubern. Genauere Informationen werden wir zeitgerecht auf der Homepage der Marktgemeinde bekannt geben.

Dann möchte ich noch mitteilen, dass nach der Zeitumstellung am 27. März 2021 nach der Zeitumstellung auf die Sommerzeit am 27. März das Altstoffsammelzentrum (ASZ) wieder wöchentlich jeden Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und am Nachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr genützt werden kann. Auch möchte ich mitteilen, dass seitens der Marktgemeinde vorgesehen ist, Gratisgutscheine für einen Kubikmeter Sperrmüll für die Gemeindebevölkerung anzubieten, um eine leichtere Entsorgung des Sperrmülls zu ermöglichen.

Zu guter Letzt möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche und frohe Osterfeiertage und Gesundheit wünschen.

Euer Referent für Jugend, Familie, Sport, Gesundheit und Umwelt, Karl Fugger



2. Vizebürgermeister
Franz Inzko



Gemeindevorstand
Johannes Röxeis

REFERAT III

Referent für Kultur, Energiewirtschaft, Tourismus und Marktwesen

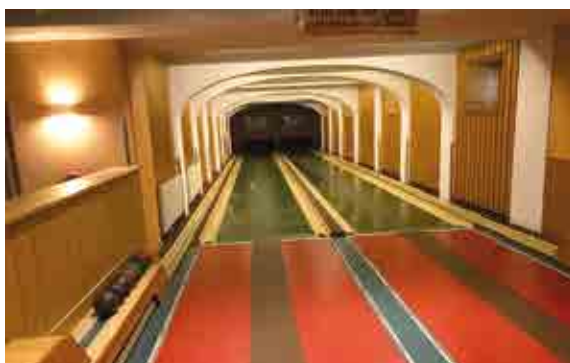
REFERAT VI

Referent für Handel, Gewerbe und Industrie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Ein sehr schneereicher Winter geht zu Ende. Mit großem Aufwand wurde die Mobilität in unserer Gemeinde aufrecht erhalten.

Leider führte dies auch zu vielen Schäden in der Infrastruktur, der Beschädigungen und der Wanderwege. Bis nach Ostern sollte aber alles wieder behoben sein.



KULTUR

Berichte über Kulturveranstaltungen fallen wegen der nach wie vor geltenden Bestimmungen der Pandemie aus.

TOURISMUS

Wie schon über das vergangene Jahr berichtet, haben sich die Zahlen zum Vorjahr nochmals um 19 % auf 25.537 Übernachtungen verschlechtert. Dies sind ca. 6.000 Übernachtungen weniger als 2019.

Wir hoffen für alle gastronomischen Betriebe und ihre Teams auf eine baldige Öffnung.

KEM-FLYER

Nach intensiver Recherche bei den regionalen Erzeugern konnte im Februar das Flugblatt an die GemeindebürgerInnen versendet werden.

Wir freuen uns, dass von den 22 gelisteten Lebensmittelproduzenten zwölf aus unserer Marktgemeinde stammen.

Wir bitten Sie, bei Ihren Einkäufen die regionalen Betriebe zu berücksichtigen. Nur so können wir eine intakte Landwirtschaft in der Gemeinde aufrechterhalten.

KULTURHAUS

In der letzten Woche wurde die Kegelbahn einer Revitalisierung unterzogen. Die Technik und die Böden für die Laufwege der Kugel wurden erneuert. Sobald Sport und Aufenthalt in öffentlichen Räumen wieder erlaubt ist, steht dem Kegelvergnügen nichts mehr im Wege.

Wir hoffen, wir konnten Sie mit unseren Berichten in den vergangenen sechs Jahren gut über unsere Arbeit im Gemeindevorstand informieren.

Mit den besten Glückwünschen für ein gesundes und gesegnetes Osterfest verbleiben wir

Franz Inzko
Vizebürgermeister

Johannes Röxeis
Gemeindevorstand



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Regionale Lebensmittelproduzenten ihrer KEM-Region TERRA AMICITIAE

Da wo sie zuhause sind setzt ihre Gemeinde Maßnahmen für die Zukunft

KEM – Klima- und Energiemodellregion „Terra Amicitiae“ ist ein Projekt, initiiert von den Gemeinden

**Arnoldstein
Finkenstein am Faaker See
St. Jakob im Rosental**

Ziel ist es die Energiewende in ihrer Region langfristig und nachhaltig umzusetzen, sodass ein 100% Ausstieg aus fossiler Energie erreicht wird.

Dazu zählt einerseits die Etablierung regionaler und erneuerbarer Energiegemeinschaften, sowie bestehende Strukturen im Sinne der Energiewende zu verändern, wie Warentransport, Produktion, Mobilität und Bewusstseinsbildung.

www.kem-terra.at

kem.terra@ktn.gde.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Klima- und Energiemodellregionen“ 2017 durchgeführt.



PRODUZENT	LEBENSMITTEL
Arnold Maria St. Leonhard b. S. 8 9587 Riegersdorf +43 676 4892576	Fleisch, Geflügel, Eier, Kücken, Brot
Christian Hermann Erdengold Biolieferdienst Draublickweg 54, 9184 St. Jakob im Rosental +43 664 1032239	Gemüse, Pilze, Obst, Nüsse, Eier, Milch, Milchprodukte, Fleisch, Wurst- und Selchwaren, Honig, Honiger- zeugnisse, Wein, Bier, Säfte, Sirup, Edelbrand, Likör
Baumgartner Franz Biobauern-Hofladen Feistritzer Straße 44 9184 St. Jakob i. R. +43 680 4068737	Schweine- und Rindfleisch, Geflügel, Selchwaren, Eier, Milchprodukte, Gemüse, Kartoffel, Obst, Honig
Blüml Josef und Zelloth Jolande Pöckau 82, 9601 Arnoldstein +43 650 3331201	Wein
Finkensteiner Teigwaren Bauern-Markt Cafe Warmbaderstraße 34 9585 Finkenstein a. F. S. +43 4257 22116	Teigwaren, Speiseöle, Gewürze, Käse, Speck, Honig, Getreide, Wein, Edelbrand
Fugger Boris, Dr. Biobauernhof Friesnitz 21, 9183 Rosenbach +43 664 4501073	Lammfleisch, Lammhartwürste, Walnussöl kaltgepresst
Der Gams Fam. Hans u. Brigitta Mikl Ločilo 4, 9587 Hart +43 676 83555797	Lein-, Leindotter-, Kürbis-, Sonnenblumen-, Raps-, Hanf- und Walnussöl, Edelbrand Likör, Erdbeernektar

PRODUZENT	LEBENSMITTEL
Haider Michael Biobauernhof Hofladen Baumgartner Feistritzer Straße 44 9184 St. Jakob i. R. +43 650 5221622	Rosmarin-, Chili-, Basilikum-, Safran- und Isopöl, Basilikum- Rosmarin-, Chili- und Bärlauchsalz, Safranessig, Safran
Janežič Petri Biobauernhof Lessach 4, 9183 Rosenbach +43 676 82277690	Roggen-, Weizen-, Dinkel- und Buchweizenmehl, Eier, Teigwaren, Lein-, Leindotter- und Sonnenblumenöl
Janežič Christa Lessach 4, 9183 Rosenbach +43 676 82277368	Bio-Brot auf Bestellung
Biohof Keuschnig Biobauernhof Korpitsch 21, 9587 Riegersdorf +43 650 7539095	Fleisch, Selchwaren, Kartoffel, Obst der Saison, Walnüsse, Edelbrand
Kluppper Angelika Volgo Suchar Greuth 41, 9182 Maria Elend +43 676 4603350	Milch, Milchprodukte, Edelbrand, Ansatzschnaps
Koller Valentin Maglern 16 9602 Thörl Maglern +43 664 5023245	Honig, Imkereiprodukte, Edelbrand
Kröpfl Hofladen Neuhaus 88 9587 Riegersdorf +43 650 2208662	Rind- und Schweinefleisch, Selchwaren, Milch- produkte, Marmeladen, Likör, Ansatzessig, Wein
Brot auf Bestellung	

PRODUZENT	LEBENSMITTEL
Oitzl Johann und Elisabeth Neuhaus 1, 9587 Riegersdorf +43 676 9383338	Schweine- und Rindfleisch, Selch- und Wurstwaren, Kärntnerudeln, Eier
Perdacher Guntram Biobauernhof Herzeleweg 20, 9184 St. Jakob i. R. +43 664 3373675	Rindfleisch
Ressmann Stefan Volgo Tratinik Biobauernhof Paradiesweg 5, 9581 Ledenitzen +43 676 7992612	Milch, Apfelsaft, Most, Obstpresse
Familie Schellander Volgo Podlipnik 9182 Maria Elend 8 +43 650 3917090	Selchwaren, Apfelsaft, Most, Brände, Essig, Jausen Platten, Brötchen
Sticker Thomas Volgo Lampretz Längdorfer Str 76, 9184 St. Jakob i. R. +43 680 3111425	Frühkartoffel und Speisekartoffel
Stikar Hanzej Biobauernhof 9184 Sankt Peter 7 +43 699 8844 9532	Lein-, Leindotter, Hanf- und Sonnenblumenöl
Tonder Michael Volgo Irg Biobauernhof 9582 Altfinkenstein 18 +43 677 63233040	Gemüse, Beeren, Kräuter
Wagyu Rosental Roman Inzko 9182 Maria Elend 17 +43 664 9690439	Wagyu Rindfleisch

E-Mail: ABS.St.jakob@gmx.at
Facebook: [ABS.St.jakob](https://www.facebook.com/ABS.St.jakob)


**Aktive
BürgerInnen
St. Jakob i. R.**

Wir wünschen allen MitbürgerInnen ein gesundes und frohes Osterfest!

Gleichzeitig sagen wir Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen
aller Wählerinnen und Wähler
sowie allen, die uns bei der
Gemeinderatswahl 2021
unterstützt haben.

Frohe Ostern





Gemeindevorstand
Michael Hallegger

REFERAT IV

Referent für Bau- u. Wohnungsangelegenheiten, Straßen und Brückenwesen, Wasserbau und Wasserversorgung

Geschätzte Gemeindegewissinnen,
geschätzte Gemeindegewissler,
liebe Jugend!

SCHNEERÄUMUNG

Aufgrund des sehr starken Schneefalls in den letzten Monaten waren unsere Schneeräumer in diesem Winter sehr gefordert und haben für unsere Gemeinde eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Für den erbrachten Einsatz möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bei dem

gesamten Schneeräumteam sowie der Administration für ihre Bemühungen bedanken.

MOBILITÄTSKNOTENPUNKT

Wie bereits Bürgermeister Perdacher in seinem Bericht erwähnt hat, möchte ich es als Referent nicht verabsäumen, Sie auch darüber zu informieren, dass der beschlossene Mobilitätsknotenpunkt in den nächsten Monaten zur Umsetzung gelangt.

Mit diesem Mobilitätsknotenpunkt wollen wir eine Anbindung an die Kärntner S-Bahnen sowie optimal getaktete Busanbindungen in die Städte Villach, Klagenfurt und nach Ferlach schaffen.

WASSERVERSORGUNGSVERBAND FAAKER SEE

Der Wasserversorgungsverband Faaker See mit seinen rund 3.400 Anschlüssen und einem jährlichen Gesamtverbrauch von rund 650.000 Kubikmetern investiert stetig in die Modernisierung der vorhandenen Infrastruktur.

So wurden in den letzten Vorstandssitzungen des Verbandes Maßnahmen be-

schlossen, um weiterhin einen reibungslosen Betrieb der Wasserversorgung zu gewährleisten.

Des Weiteren wurden sowohl in der Vorstands- als auch Mitgliederversammlung die Bilanz des Jahres 2020 verabschiedet und ein positiver Ausblick für die kommenden Jahre präsentiert.



Geschätzte MitbürgerInnen, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung sowie Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn und eine friedvolle Osterzeit.

Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Michael Hallegger

Im Namen des gesamten Teams der SPÖ
St. Jakob im Rosental wünsche ich allen

Frohe Ostern!

Und bedanke mich sehr herzlich
für Ihr Vertrauen!

Ihr Bürgermeister

Guntram Perdacher
Guntram Perdacher

Den richtigen Weg beibehalten!

[f /spoe.st.jakob](https://www.facebook.com/spoe.st.jakob) [@spoestjakob](https://www.instagram.com/spoestjakob)

st-jakob@ktn.spoe.at [st-jakob-rosental.spoe.at](https://www.st-jakob-rosental.spoe.at)

SPÖ Team
St. Jakob
im Rosental



Gemeindevorstand
Franz Baumgartner

REFERAT V

Referent f. Grundverkehr, Umweltschutz,
Schutzwasserbau, Land- u. Forstwirtschaft

Geschätzte Damen und Herren, liebe
Jugend der Marktgemeinde St. Jakob!
Spoštovani občani in spoštovane občanke,
draga mladina!

Das Jahr 2021 hat begonnen wie das Jahr
2020 geendet hat, im Zeichen von Corona
mit all den Einschränkungen, die wir wei-
terhin ernst nehmen müssen. In der Vergan-
genheit durfte ich Ihnen immer wieder Ein-
blicke in die Referatsarbeit, die mir zugeteilt

wurde, geben und Sie auch mit Gedanken
und Vorschlägen konfrontieren, die für die
Gegenwart und Zukunft möglicherweise re-
levant sind. Vielen Dank für die konstruktive
Kritik und die zahlreichen Anregungen, die
ich in meine Arbeit einfließen lassen konn-
te. Jetzt nachdem die Wahl geschlagen ist
und eine sehr deutliche Antwort durch den
Wähler gegeben wurde, werden wir sehen in
welche Richtung sich die Gemeindepolitik
entwickeln wird. Mit der neuen Verteilung
der Machtverhältnisse liegt auch die politi-
sche Verantwortung noch deutlicher in der
Hand der Mehrheitspartei.

Ob es die von uns forcierte Arbeit zum
Wohle aller in unserer Gemeinde sein wird,
wird sich weisen. Wir werden versuchen
Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger, in Zukunft über die Ent-
wicklungen und Entscheidungen aus der
Gemeindestube zeitnah zu informieren, da-
mit Sie sich selbst ein Bild machen können
was da so alles passiert. So wollen wir dazu
beitragen, dass Sie sich eine umfassende
Meinung über die Arbeit in unserer Ge-
meinde bilden können.

Die nächsten sechs Jahre werden eine
spannende und herausfordernde Zeit für
ALLE GEMEINDEBÜRGER und -BÜR-
GERINNEN werden, und es wird an uns
allen liegen, diese mit all ihren Schwie-
rigkeiten zu bewältigen. Ich möchte mich
auch auf diesem Weg nochmals für Ihr
Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen
ein gesundes und gesegnetes Osterfest.

Z letošnjimi volitvami je minilo šestletno
obdobje, v katerem smo konstruktivno
sooblikovali politično delo v naši občini.
Ni bilo vedno enostavno. Zdaj ste voliv-
ci in volivke odločali o novem sestavu
občinskega sveta.

Z novo razdelitvijo politične moči je
odgovornost še bolj v rokah večinske
stranke. Mi vam pa obljubimo, da Vas
bomo v novem obdobju še točneje in
sproti obveščali, kaj se vse v naši občini
dogaja in razvija. Še enkrat se Vam
zahvaljujem za Vaše zaupanje pri
zadnjih volitvah in Vam želim zdra-
ve in blagoslovljene velikonočne praz-
nike.

IHR FRISÖR IN ST. JAKOB I. ROS.

Frisör
Elisabeth

Elisabeth Jaritz
Feistritz 30, 9184 St. Jakob i. Ros.
Tel. 0 42 53 / 38 610
jaritz.elisabeth1@gmail.com

*Ich bedanke mich bei meinen treuen Kunden
und wünsche ihnen Frohe Ostern!*

**Blagoslovljene
velikonočne praznike!**

Frohe Ostern!

BAUM GARTNER
BIOHOF BIO KMETIJA
baumgartner

facebook.com/biohof.kmetija.baumgartner

**Nur eine Bank
ist meine Bank**

www.raiffeisen.at/ktn/rosental

Frohe Ostern!

**Raiffeisenbank
Rosental**

**9184 St. Jakob/Ros.
Tel. 0 42 53 / 22 37**





Together-Kleiderlohn eröffnet in St. Jakob

Die Nachhaltigkeitsoffensive des gemeinnützigen Vereins Together, der sich bereits durch sieben Together Points (bald sind es zehn) und drei Standorte des „Together Kleiderlohn“ einen Namen gemacht hat, geht mit der Eröffnung eines weiteren Secondhand-Ladens in St. Jakob in die nächste Runde. In St. Jakob im Rosental öffnet am 13. März 2021 ab 12 Uhr in der Rosentalerstraße 49 ein neuer Ort zum Schmökern für Freunde von Secondhand- und Vintage-Kleidung seine Pforten. Geboten werden Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung verschiedenster Stile und Designs sowie verschiedenste Haushaltsartikel und Non-Food-Waren aller Art, das Angebot auf guten 100 m² ist reichhaltig. Das Sortiment speist sich aus an den Verein gespendeten Kleidungsstücken und Waren, die zu günstigen Preisen verkauft werden. Mit dem Erlös unterstützt der Kleiderlohn den Verein Together dabei, einerseits seine laufenden Kosten zu decken als auch andererseits Hilfsaktionen wie etwa Spendentransporte nach Moria oder nach Bosnien durchzuführen. Geöffnet hat der Kleiderlohn montags von 10 bis 12 Uhr, sowie mittwochs und samstags von 16 bis 19 Uhr. Ware wird während der Öffnungszeiten auch gerne entgegen genommen, gesucht wird alles außer Möbeln und Hundehütten.



Modernisierung des Karawankentunnels schreitet zügig voran.

Vor knapp einem halben Jahr starteten die Modernisierungsarbeiten des slowenisch-österreichischen Bahntunnels. Bis September 2021 wird er auf einen modernen Sicherheitsstand gebracht und damit fit für die nächsten Jahrzehnte gemacht.

Die Bahnverbindung zwischen Österreich und Slowenien bildet nicht nur einen wichtigen Teil der Verkehrsachse München-Salzburg-Ljubljana-Thessaloniki, sondern ist auch ein Teil des EU-Güterverkehrskorridors. Beide Länder arbeiten Hand in Hand, um den 7.975 Meter langen Tunnel umfassend zu sanieren und aufzurüsten.

Die Arbeiten starteten im September 2020 mit Beginn der Reinigung des Tunnelgewölbes. Seitdem schreiten sie zügig voran. Die früheren Sanierungsschichten des 115 Jahre alten Gewölbes wurden zum Teil abgetragen. Anschließend wurde das Mauerwerk mittels Bewehrungsmatten und Spritzbeton neu gesichert und teilweise neu geankert. Parallel dazu wurden vom Bahnhof Rosenbach bis zum Tunnelportal Nord Oberbauarbeiten im Gleisbereich durchgeführt. Die Technikräume vor dem Nordportal und im Tunnel, die für die neuen Sicherheitsanlagen erforderlich werden, sind im Rohbau fertiggestellt.

Aktuell wird die gesamte Sohle des Tunnels, inkl. neuer Sohlenentwässerung neu errichtet. Die berühmten, denkmalgeschützten Portalbauwerke bleiben auf beiden Seiten bestehen und werden ebenfalls saniert. Dies erfolgt beim Nordportal in Abstimmung mit dem österreichischen Bundesdenkmalamt. Auch die Arbeiten am Bf. Ledenitz laufen derzeit auf Hochtouren. Diese stehen im Zusammenhang mit der neuen Überhol- und Ausweichmöglichkeit auf der zukünftigen eingleisigen Strecke.



KÖSTLICHES AUS DER BAUERNECKE.



UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Regionale Bauernecke mit über 70 herkunfts- und qualitätsgesicherten Produkten direkt aus dem Rosental & Umgebung.

**ALLES FÜR IHRE
OSTERJAUSE!**







UNSER LAGERHAUS ST. JAKOB IM ROSENAL
St. Jakob 70 • 9184 St. Jakob • Tel.: 0 42 53 / 81 21
Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr & 13.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-12.00 Uhr unser-lagerhaus.at

Der modernisierte Bahntunnel wird mit Fertigstellung im September 2021, trotz eines Gleises weniger, deutlich leistungsfähiger. Er wird höhere Geschwindigkeiten bis zu 120 km/h und durch die moderne Leit- und Sicherungstechnologie und Errichtung von zusätzlichen Blockstellen auch dichtere Taktungen erlauben. Darüber hinaus wird durch die Baumaßnahmen eine Erhöhung des Sicherheitsniveaus realisiert. Einschränkungen für Fahrgäste: Der Personenverkehr zwischen Villach Warmbad und Rosenbach wird bis 04. April 2021 weiterhin mit dem Schienenersatzverkehr geführt. Die Sperre des Karawankentunnels endet mit 10. Juli 2021 um 17:00 Uhr.

Fahrplanauskünfte unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at oder auf der App Scotty mobil.

Wassergenossenschaft St. Jakob im Rosental: Wasseraufbereitungsanlage offiziell in Betrieb

Die WG St.Jakob i.R. betreibt seit dem Jahr 1938 eine Wasserversorgungsanlage zur Versorgung von derzeit ca. 1.600 Einwohnern bzw. 640 Objekte. Aufgrund des Alters der Anlage hat sich die WG im Jahre 2013 entschlossen, die Rosenbachquellen neu zu fassen und eine neue Quellsammelstube zu errichten. Im Zuge des Betriebes und der laufenden Eigen- und Fremdüberwachung hat sich gezeigt, dass die Quellen trotz Neufassung zur Verkeimung neigen. Die WG hat daher beschlossen, eine Wasseraufbereitungsanlage (UV-Desinfektionsanlage) zu errichten.

Der Standort der UV-Anlage musste jedoch so gewählt werden, dass das gesamte Netz mit keimfreiem Wasser versorgt werden kann. Als idealer Standort für die UV-Anlage kam ein Grundstück etwa 100 m nördlich der Quellsammelstube in Betracht. Nach Kaufvereinbarung mit dem Grundstücksbesitzer Thomas STICKER wurde der Zivilgeometer MA-

LETZ mit der Vermessung des Areals beauftragt.

Genossenschaftsmitglied Anton MIKLA-VCIC erklärte sich bereit, einen Rohentwurf der Anlage zu planen.

Mit schriftlicher Eingabe suchte die WG St. Jakob unter Vorlage des Einreichprojektes (Büro DI PINTER) um die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zur Errichtung einer UV-Desinfektionsanlage an, welche vom Amt der Kärntner Landesregierung mittels Bescheid erteilt wurde.

Nach Einholung mehrerer Angebote für den Bau des Gebäudes, die Edelstahlverrohrung, die technische Ausstattung sowie die UV-Anlage, bekamen nachfolgende Firmen die Aufträge: Aushub und Erdbewegung: Fa. HERMANSKY - St. Jakob; Bau des Gebäudes: Fa. LAUSSEGER mbH. - Feistritz/R.; Edelstahlverrohrung: Fa. T'ZB BÄRNTHALER - Feistritz/R.; Elektrotechnik: Fa. SELLHEIM - St.Jakob; UV-Anlage: Fa. XYLEM



vertreten durch Hr. Hammerer. Unter der bewährten Aufsicht unserer Genossenschaftsfunktionäre GABRUTSCH und OMOTTA sowie durch enormen persönlichen Einsatz konnte per 10.09.2020 mit dem Bau der UV-Anlage begonnen und diese am 26.11.2020 in Betrieb genommen werden.

Durch die Inbetriebnahme der UV-Desinfektionsanlage konnte ein weiterer Baustein zur Sicherung der Trinkwasserqualität hinzugefügt werden.

Bericht verfasst von: Erwin AGAD, Obmann der WG St.Jakob i.Ros.



consys
BAUTRÄGER S.L.

Bauträger und Generalunternehmer
immer am Puls der Zeit

EIGENTUMSWOHNUNGEN
Sonnendorf / Selpritsch

von 65 m² bis 110 m²

Provisionsfrei - direkt vom Bauträger



GF DI
Axel
Fingerhut

I.-Arch. Ing.
Kerstin
Brodegger

NIEDERLASSUNG ÖSTERREICH

Consys Bauträger S. L.
Villacher Straße 14
9220 Velden

T. +43 676 55 79 286
M. kb@kristenb.design
H. www.consys-bautraeger.eu

Geburtstagsjubiläen

Aufgrund der Corona-Krise und des neuerlichen Lockdowns wurden seitens des Bürgermeisters seit Mitte November 2020 keine Geburtstags Ehrungen anberaumt. Leider musste von einem persönlichen Besuch im Interesse der Vermeidung eines unnötigen Risikos Abstand genommen werden.

GEBURTSTAGSGRÜSSE VON NOVEMBER BIS FEBRUAR 2021 WURDEN ÜBERMITTELT:

zum 95. Geburtstag:

Theresia Duller, Lessach

zum 90. Geburtstag:

Johann Juritsch, Maria Elend

Theresia Arneitz, Schlatten

Hermine Seebacher, Maria Elend

zum 85. Geburtstag:

Josef Keuschnig, St. Jakob i. Ros.

Maria Gantschacher, Maria Elend

Anna Jarz, Tallach

Agnes Janja Zikulnig, Tösching

Angela Blasnegger, Maria Elend

zum 80. Geburtstag:

Thomas Dobernig, Mühlbach

Ida Gröblacher, Maria Elend

Manfred Letschert, Maria Elend

Luzia Sucher, St. Jakob i. Ros.

Christine Klemenjak,

Maria Elend

Agnes Wuzella, St. Jakob i. Ros.

zum 75. Geburtstag:

Sofie Melcher, Kanin

Maria Kunschitz, St. Oswald

Renate Wassner, Frießnitz

Gertrud Melicha, Lessach

Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Eine Veröffentlichung der Geburten ist leider nicht möglich, da bedingt durch die Corona-Situation die erforderlichen Zustimmungserklärungen für die Einschaltung nicht eingeholt werden konnten. Nach Vorliegen der Zustimmungserklärungen werden die Geburten in einem Nachtrag veröffentlicht.

EHESCHLIESSUNGEN

Kleibner Franz Andreas und **Agnese**, geb. **Petersone**, Bad Rothenfelde

STERBEFÄLLE

Schuster Heinrich (74), Maria Elend

Nagele Maria (87), St. Jakob i. Ros.

Dr. Schattovits Anton (87), Maria Elend

Kos Helga (66), Längdorf

Steiner Ida (80), Maria Elend

Woschitz Gregor (85), Maria Elend

Mikula Albin (90), Frießnitz

Thom Ursel Anni (84),

St. Jakob i. Ros.

Mikula Leopold (91), Dreilach

Hafner Karoline (95), Feistritz

Jandl Ralf Leopold (56), Feistritz

Klement Beate Josefine (60),

Rosenbach

Rojak Waltraud Maria (79),

Längdorf

Egartner Johann (75), Schlatten

Platzer Erika (91), Schlatten

Olipitz Friedrich (84), Fresnach

Jaritz Josef (81), Maria Elend

Knes Peter (74), Rosenbach

Unterweger Albert (68), Maria Elend

Zesar Elfriede (83), Feistritz

Janach Rudolf (66), Mühlbach

Greibl Josef (91), St. Jakob i. Ros.

Worenz Auguste (84), Dreilach

Sticker Thomas (88), Längdorf

Siutz Mathilde (83), Maria Elend

Stattmann Karlheinz (43), Längdorf

Kreulitsch Anna (92),

St. Jakob i. Ros.

Mikula Theresia (89), Frießnitz

Einspieler Michael (52), Maria Elend

Dietinger Ursula (90), Rosenbach



Freiwillige Sozialbegleitung – Unterstützung in schwierigen Zeiten

Die freiwillige Sozialbegleitung ist ein unentgeltliches Angebot vom Roten Kreuz. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen und erfolgt durch freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter*innen.

Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit aber auch Familie und Arbeit betreffen. Freiwillige Sozialbegleiter*innen bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Ziel ist es, Selbsthilfefähigkeiten zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten.

Wenn Sie diese Angebote nutzen möchten, hilft Ihnen Frau Mag. (FH) Yvonne Haller unter 050 9144 1067 oder per Mail an sozialbegleitung@k.rotekreuz.at gerne weiter.

Entzünden von Brauchtumsfeuer im Gemeindegebiet



Hinsichtlich des Entzündens eines Brauchtumsfeuers innerhalb des Gemeindegebietes sind folgende gesetzliche Bestimmungen zu beachten:

Gemäß der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmeverordnung des Landeshauptmannes gelten als **Brauchtumsfeuer**:

1. Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag,
2. Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. bis 24. Juni,
3. 10. Oktober-Feuer in der Nacht von 09. Oktober auf 10. Oktober,
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April,
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August,
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli.

- Voraussetzung für das Vorliegen eines **Brauchtumsfeuers** ist grundsätzlich, dass es sich um ein **Feuer im Rahmen der Brauchtumpflege** handelt, welches in der Tradition eines Gemeinwesens verankert ist. Zumeist werden Brauchtumsfeuer im Rahmen einer (kirchlichen, vereinsmäßigen oder traditionell üblichen) Gemeinschaftsaktion gepflegt.
- Sofern aufgrund schlechter Witterung ein Abbrennen entsprechend dem Kalenderdatum nicht möglich ist, können Brauchtumsfeuer an dem das Brauchtum begründenden vorangehenden und darauffolgenden Wochenende abgebrannt werden.
- Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie z.B. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub, erfolgen.
- **MELDEPFLICHT** des Brauchtumsfeuers beim Gemeindeamt, wobei eine diesbezüglich verantwortliche Person namhaft zu machen ist (spätestens **vier** Werktage vor dem Abbrennen).
- Soll das **Brauchtumsfeuer in bebautem Gebiet** abgebrannt werden, so ist **zusätzlich** eine **Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters erforderlich** (§§ 2 und 15 der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung, K-GFPO, LGBl.Nr. 67/2000 i.d.g.F.).
- **Außerhalb des bebauten Gebietes** ist ein Verbrennen im Freien dann **verboten**, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein **Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes** begünstigen.

Nähere Informationen und Auskünfte:

Gemeindeamt St. Jakob - Vanessa Rasinger
Tel.Nr.: 0676 / 84 00 60 210



EXPERTENTIPP

Hannes Schwarz, **Tarmann Chemie**

SAUBER IN DEN FRÜHLING!

Sparen Sie Zeit mit dem neuartigen, 3-fach wirkenden Autoshampoo:

TARCO TRIPLE3

ist ein konzentriertes, schaumgebremstes wash & wax-Shampoo mit Frischduft für die manuelle Reinigung von jedem Fahrzeug. Dreifache Wirkung: gründliche Reinigung, optimaler Schutz und langanhaltender Glanz. Enthält natürliche Wachse. Schützt gegen Streusalz und gibt eine perfekte WACHS-Wirkung. Macht waschen überflüssig.

Manuelle Reinigung: 1-3%. Waschen Sie den PKW mit einem Schwamm, danach abspülen und mit einem Leder- oder Mikrofasertuch trocknen.

Hotline: 04253 / 8300



BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

KOJACK - ERDBAU 9182 Maria Elend 151
Telefon 0 650 / 950 1230

**Aktions-
preis für
6,5 to
Bagger:
€ 60,-/h**



Gemeinderatssitzung vom 22. Dezember 2020

Insgesamt 21 Tagesordnungspunkte wurden in der Sitzung des Gemeinderates Ende Dezember dem Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr GR. Johann Sticker, bringt zu Beginn die Berichte über die am 27. Mai, 03. Juni, 17. Juni, 15. Juli, 30. Sept., 21. Okt., 04. Nov. sowie 09. und 16. Dez. 2020 abgehaltenen Sitzungen der Kontrolle den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis.

Inhalt dieser sehr **umfassenden Berichte** waren unter anderem die Bilanz der Infrastruktur u. Immobilien KG, die Grundsteuererhebung der Verwaltungsgemeinschaft Villach, das Darlehen betr. den Bodenbeschaffungsfonds, die Oberflächenentwässerung im Bereiche der B 85 / Langlaufleistungszentrum St. Jakob i. Ros. sowie die Sanierung des Eislaufplatzes St. Jakob i. Ros. Betr. den Akt der Verwaltungsgemeinschaft Villach wurde vom Kontrollausschuss beantragt, diesen dem Bundesrechnungshof zur Prüfung vorzulegen. Der Gemeinderat stimmte dem gegenständl. Antrag einstimmig zu.

Einstimmig vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurde der **Jahresabschluss**

2019 der Infrastruktur- und Immobilien KG Marktgemeinde St. Jakob i. Ros., welcher von der Wirtschaftstreuhand GmbH. Confida erstellt worden ist sowie auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021.

Weiters vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde der **Voranschlag für das Jahr 2021**.

Im Ergebnishaushalt - dieser stellt die voraussichtlichen Aufwendungen in der Höhe von € 8.580.900 bzw. die Erträge in Höhe von € 7.200.600 dar - wird ein negatives Nettoergebnis in Höhe von € 1.380.300,-- ausgewiesen.

Ebenfalls sind lt. Finanzierungshaushalt höhere Auszahlungen als Einzahlungen sowohl bei der operativen als auch bei der investiven Gebarung zu erwarten, und somit ergibt sich dadurch ein Nettofinanzierungssaldo von Minus € 505.900.

Dem hinzuzurechnen ist der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (Einzahlung/Auszahlung) in Höhe von € 1.100, somit

gesamt ein Minus von € 507.000.

Einen einstimmigen Beschluss gab es für die **Zweckänderung von Bedarfszuweisungsmitteln**, welche für das Jahr 2020 zugesichert worden sind.

Die Höhe der BZ-Mittel beträgt insgesamt € 111.500 und wird u.a. für die Projekte Oberflächenentwässerung im Bereiche Francobollo/B85, Errichtung einer Flutlichtanlage am Sportplatz und Durchführung von Asphaltierungsmaßnahmen 2021 Verwendung finden.

Der **mittelfristige Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2021 – 2025** war ein weiterer Beratungsgegenstand dieser Gemeinderatsitzung und wurde einstimmig beschlossen. Der Investitionsplan für den oben erwähnten Zeitraum wird nach Vorliegen des Ergebnisses der Jahresrechnung 2020 im Wege des 1. Nachtragsvoranschlags 2021 neu zu beschließen sein.

- ALTBAUSANIERUNG
- HOLZBLOCKHÄUSER
- DACHKONSTRUKTIONEN
- HÄUSER ZUM SELBERBAUEN
- AUTOINTERSTAND - CARPORT
- AUFSTOCKUNGEN UND ZUBAUTEN
- BAU- UND MÖBELTISCHLERARBEITEN
- FERTIGTEILHÄUSER MIT NIEDRIG- UND PASSIVHAUSSTANDARD
- WINTERGARTEN UND TERRASSENÜBERDACHUNG



**HOLZBAU
GASSER** GmbH

A-9072 Ludmannsdorf • Edling 25
Tel. 04228/2219 • Fax 2750
E-mail: office@holzbau-gasser.at
Internet: www.holzbau-gasser.at
ZIMMEREI • TISCHLEREI
COMPUTERGESTEUERTER
ABBUND

UNSERE ERFAHRUNG – IHR VORTEIL




*Wir bedanken uns bei
unseren Gästen für ihre
Treue und wünschen
FROHE OSTERN!*

Zoran + Team

Cafe Rennkuckuck, 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
Telefon: 0650 / 260 71 01



SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG & TAUBENABWEHR

Draublickweg 46, 9184 St. Jakob i. Ros.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

Tel.: 04253 / 20 223
Fax: 04253 / 20 223-9
Mobil: 0664 / 14 31 288

office@contrapest.at
www.contrapest.at



**Gerlindes.
Stüberl**

Inh. Gerlinde Tomaschitz Rosenbach 99

**Ein gesegnetes und frohes Osterfest
wünschen Gerlinde & Poldi Tomaschitz**

Einstimmige Annahme im Gemeinderat fand ebenso der **Stellenplan** für das Jahr 2021.

Bei der Errichtung des neuen **Bildungscampus** sind Änderungen zur ursprünglichen Planung vorgesehen bzw. konnten zusätzliche Förderungen beantragt werden, wodurch nunmehr auch eine Abänderung des Finanzierungsplanes für dieses Großprojekt erforderlich war.

Der abgeänderte Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Für die **Errichtung der Baustufe 1** beim Bildungscampus sind vom Umweltministerium für thermische Sanierungsmaßnahmen Fördergelder in Höhe von € 56.102 zugesichert worden.

Der entsprechende Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting (KPC) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Bereits zur Auszahlung gebracht wurden weitere KIP-Mittel in Höhe von € 250.000.

Im Zuge der **Errichtung von Tourismusregionen** auf Grundlage einer Verordnung des Landes Kärnten erfolgte auch ein Zusammenschluss der beiden Regionen Wörther-

see und Carnica-Region Rosental zur Tourismusregion „Wörthersee/Rosental“.

In weiterer Folge ist die **Einrichtung von Tourismusverbänden** in den einzelnen Gemeinden erforderlich, sodass nunmehr der Gemeinderat einstimmig der Gründung eines Tourismusverbandes sowie dem Zusammenschluss zum mehrgemeindigen Tourismusverband Rosental die Zustimmung erteilt hat.

Für eine bereits erfolgte **Grundstücksabtretung** im Bereiche des öffentl. Weges, Parz.785/1, KG. Maria Elend, an die interessierten Käufer wurden nunmehr auch die formalrechtl. Voraussetzungen für eine Grundbucheintragung mit einstimmigem Beschluss im Gemeinderat geschaffen.

Die Übernahme von Teilflächen der Parzellen 1053/3 u. 110/1, beide KG. Mühlbach, vom öffentl. Wassergut ins öffentl. Gut der Gemeinde, mit Bildung eines neuen Grundstückes (Parz. 110/6) und Festlegung zum Gemeingebrauch wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im Abtauschwege ist das Grundstück, Parz. 1053/2, KG. Mühlbach, aufgelassen und der Republik Österreich, öffentl. Wassergut, zugeschlagen worden.

Mit der **Auflassung des Schulstandortes in Maria Elend** ist bis zur Fertigstellung des Bildungscampus auch eine Verlegung der Musikschule St. Jakob i. Ros. in das Schulobjekt der Mittelschule St. Jakob i. Ros. erforderlich gewesen.

Für die Nutzung der Räumlichkeiten wurde zwischen dem Schulerhalter, dem Schulgemeinerverband Villach und der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. eine Benützungsvereinbarung abgeschlossen und diese einstimmig angenommen.

Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen worden ist darüber hinaus eine Abänderung der **Entsorgungsgebühren für biogene Abfälle**.

Einstimmig vom Gemeinderat befürwortet wurde die **Umwandlung der bis dato nicht öffentl. Eisenbahnkreuzung** bei km 41.557 in St. Oswald in eine öffentl. Eisenbahnkreuzung.

Beraten und beschlossen wurden darüber hinaus die **Verpachtungen der Gemeindejagdgebiete** St. Jakob i. Ros., Rosenbach und Maria Elend mit der Festlegung des Pachtzinses an die jeweiligen Jagdgesellschaften.

Einen sehr umfangreichen Tagesordnungspunkt stellte die Behandlung der insgesamt **55 Umwidmungsanträge** dar, welche im



POSOSJILNICA BANK

sproščeno in udobno
od leta 1872 smo tukaj za vas in bomo z vami še naprej

geWOHNT gemütlich
und vor Ort bleiben wir für Sie da!

Jetzt mit der POSO Wohnraum erfüllen
S POSO do uresničitve vaših sanj o popolnem domu

Sproščeno in udobno do uresničitve vaših sanj o popolnem domu

Vaša Posojilnica Bank je prvi naslov, ko gre za uresničitev vaših želja o popolnem domu. Z veseljem vas bomo pospremiti na vaši poti do lastnega doma. Naša kompetentna ekipa bo z individualnimi rešitvami uresničila vaše želje. Vljudno vabljeni na neobvezan posvet! Že od leta 1872 smo tukaj za vas in bomo z vami še naprej uresničevali vaše sanje!

Verwirklichen Sie jetzt ganz entspannt Ihren Wohnraum

Ihre Posojilnica Bank ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um Ihre Wohnwünsche geht. geWOHNT gemütlich begleiten wir Sie auf Ihrem Weg zum Eigenheim. Profitieren Sie von unserer Wohnfinanzierungskompetenz: Der Wohnkredit Ihrer Posojilnica Bank ist die flexibelste Variante Ihren Traum vom Wohnen zu realisieren. Egal ob fixe oder variable Verzinsung - informieren Sie sich über Ihre individuelle Lösung! Kommen Sie jetzt zum unverbindlichen Beratungsgespräch! geWOHNT vor Ort sind und bleiben wir für Sie da!

Telefon: +43 463 512365

www.poso.at

Zuge der Öffnung des Flächenwidmungsplanes 2020 von den Umwidmungswerbern beim Gemeindeamt eingebracht worden sind.

Zum Großteil handelte es sich dabei um notwendige Widmungskorrekturen nach Projektende und Durchführung der Endvermessung betr. den hochwassersicheren Ausbau des Mühlbaches.

Bis auf eine Stimmenthaltung beim Umwidmungspunkt 53/A3a/2019 wegen Befangenheit konnten alle Umwidmungsanträge positiv, zum Teil mit Auflagen, beschlossen werden.

Ein mehrheitlicher Beschluss mit dem

Stimmen der SPÖ-Gemeinderatsfraktion wurde für drei bereits vorliegende Umlaufbeschlüsse gefasst.

Diese Beschlüsse bezogen sich auf die Behandlung des 1. Nachtragsvoranschlages 2020, auf das beantragte Ausscheiden des Herrn GV. Franz Baumgartner aus der Infrastruktur- und Immobilien KG sowie auf die Eröffnungsbilanz 2020.

Gemeinderatssitzung vom 12. Jänner 2021

Auf Antrag des Herrn GV. Franz Baumgartner vom 15. Dez. 2020 wurde für 12.01.2021 eine neuerliche Gemeinderatsitzung anberaumt,

bei welcher die im letzten Absatz der Gemeinderatsitzung vom 22. Dez. 2020 angeführten Behandlungspunkte, für welche bereits ein rechtmäßiger Umlaufbeschluss vorlag, ohne Abänderung einstimmig bestätigt worden sind.

Ebenfalls einstimmig beschlossen worden ist die Fördervereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. und dem Kärntner Schulbaufonds betr. das Projekt „Bildungscampus St. Jakob i. Ros.“

Bei diesem Fördervertrag handelt es sich um die Zusicherung von Fondsmitteln in Höhe von € 256.000 für die Adaptierung bzw. Neuerrichtung der Musikschule St. Jakob i. Ros. im Zuge des 2. Bauabschnittes.



Zahlreiche Materialien in Big Bags erhältlich

- Sand, Schotter, Humus
- Steinschlichtungen
- Mobile Sieb- und Brechanlagen
- Abbruch und Recycling

URSCHITZ
TRANSPORTE – ERDBAU

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · Email office@urschitzgmbh.at

EIGENTUMSWOHNUNGEN | MIETWOHNUNGEN | HÄUSER
VILLEN | GRUNDSTÜCKE | GEWERBEOBJEKTE

*Ihre Zufriedenheit
ist unser Auftrag!*

Unsere Staatlich geprüften Immobilienmakler
Daniel Schwarzmann und Alexander Hein
setzen für Sie Meilensteine



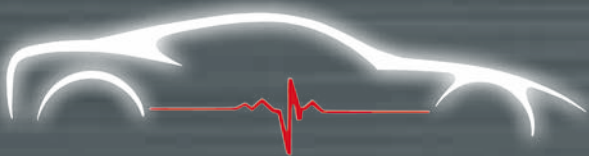
MEILENSTEIN
REALITÄTEN

Wir setzen Meilensteine!

- umfassende und persönliche Betreuung
- fundierte Marktwertanalyse
- gezieltes Marketing
- für Ihre Sicherheit

www.meilenstein.co.at

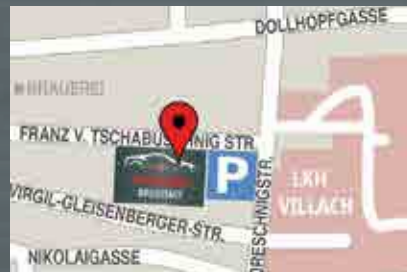
Meilenstein Realitäten GmbH, Villacherstr. 14, 9220 Velden am Wörthersee
Tel.: 0664 / 75 005 991 oder 0676 / 77 374 439, E-Mail: info@meilenstein.co.at



AUTOKLINIK DRAUSTADT



VOLLER SERVICE
UND REPARATUR
ALLER MARKEN



Zwischen LKH Villach und Brauerei
Tel. 0 42 42 / 22 3 94



FÜR ALLE PKWs BIS 2,8 t:

§57a ÜBERPRÜFUNG

- GÜNSTIG • BLITZSCHNELL
- PROFESSIONELL • HINWEIS AUF
NUR NOTWENDIGE REPARATUREN

um nur

€59,-

FRÜHLINGS-CHECK

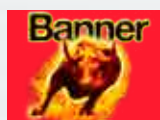
Kompletter Fahrzeucheck mit
Diagnosebericht und 1 liter
Scheibenreiniger gratis

um nur

€14,90

GROSSES SORTIMENT AN MARKEN-SOMMERREIFEN

10% Frühbucher-Rabatt bis 15.4.2021
beim Kauf von Neureifen sichern!



Franz v. Tschabuschnig Str. 12 • 9500 Villach
mail@autoklinik-villach.at
www.autoklinik-villach.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13

1110 Wien, Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Öffnung des Flächenwidmungsplanes

In der Zeit vom
1. Juni bis 2. Juli 2021,
von 08.00 – 12.00 Uhr

können wieder Anregungen zur Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. eingebracht werden.

Nähere Auskünfte:
Amtsleiter Mag. Arnold Muschet
Tel.-Nr. 0 42 53 / 22 95, Durchwahl 404

Wildbachbegehung 2021 Räumung der Bachbereiche

Wie jedes Jahr, erfolgt auch heuer wieder, gemäß den Bestimmungen des Landesforstgesetzes, die Begehung sämtlicher Wildbäche in der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

Hierbei werden immer wieder in einigen Bereichen Überstände, wie insbesondere Bachbettverlegungen durch eingersuchte und abgedriftete Bäume aus dem Uferbereich, vorgefunden.

Sofern keine Gefahr im Verzug besteht, werden seitens der Gemeinde die Eigentümer der betroffenen Waldparzellen schriftlich aufgefordert, diese gefährdenden Überstände zu beseitigen, um somit einen freien Abfluss des jeweiligen Wildbaches zu gewährleisten.

In diesem Zusammenhang werden alle Eigentümer von Waldparzellen, bei welchen die Grundstücke an einen Wildbach angrenzen, aufgefordert, die jeweiligen Uferbereiche zumindest einmal im Jahr (besonders im Frühjahr – nach der Schneeschmelze) abzugehen und eventuell auftretende bzw. festgestellte Einrutschungen von Bäumen bzw. Bachbettverlegungen sofort zu beseitigen!!!

Im Interesse eines geordneten Wasserablaufes aller Wildbäche, welcher vor allem den angrenzenden Grundstücken zu Gute kommt, wird um Beachtung bzw. entsprechende Durchführung ersucht!

LEISTUNGEN:

- Dachstühle
- Dachsanierungen
- Zubauten
- Carports
- Terrassenüberdachungen
- Landwirtschaftl. Bauten
- Sanierungen
- Terrassenbeläge
- Wintergärten
- Thermische Dach- und Fassadensanierungen
- Innenausbauten
- Dachfenstertausch

Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern!



office@holzbau-katnik.at | www.holzbau-katnik.at



Holzbau-Katnik-GmbH

Ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen



DR. SONJA FRIEDL-KUHN

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22

Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17

office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at



Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungsmodellregionen 2019“ durchgeführt.

Bis zu 1.000 Euro Förderung (50%) bei Sonnenschutz (Rollläden oder Raffstores)

Februar 2021 um +2,3°C zu warm. Im Klimawandel nehmen auch die Sonnenstunden zu. Einreichen der Förderung nach Umsetzung des Projektes bis 30.06.2021

Der Klimawandel ist längst da und trifft Kärnten stärker als gedacht. Durch das kontinentale Klima schreitet der Klimawandel bei uns doppelt so schnell voran wie im globalen Durchschnitt. Künftig wird sich dieser Trend noch verstärken. So sind bis 2050 noch weitere + 2°C Temperaturanstieg zu erwarten. Besonders problematisch werden hohe Temperaturen, wenn in heißen Perioden die eigene Wohnung keine Zuflucht mehr vor der Hitze bietet, sondern sich die warme Luft in den Wohnräumen staut. Neben der physischen Belastung wie etwa Leistungseinbußen sind auch psychische Beeinträchtigungen, wie Konzentrationsschwächen oder Gereiztheit, durch die Hitze nicht außer Acht zu lassen. Als besonders gefährdet gelten – wie auch bei Covid-19 – ältere Menschen. So kann man in den Sommermonaten mittlerweile statistisch eine hitzeassoziierte Übersterblichkeit nachweisen. (Sommer 2018: 550 Todesfälle für ganz Österreich) Das richtige Beschattungssystem ist eine schnelle, effektive und umweltschonende Maßnahme, die Hitze erst gar nicht in das Innere eindringen zu lassen.

Als Maßnahmen für Klimawandelanpassungen soll ein zeitlich befristetes Impulsprogramm die Montage von Außenbeschattungen zum Sonnenschutz in Form von Rollläden oder Raffstores erleichtern. Die Investition wird vom Land Kärnten gefördert, das Formular kann online über www.wohnbau.ktn.gv.at heruntergeladen werden.

Projekt „Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Terra Future“

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) „Terra Future“, die aus den Marktgemeinden Arnoldstein, Finken-

stein am Faaker See und St. Jakob im Rosental besteht, befindet sich seit Oktober 2021 in der Weiterführungsphase.

Im Mittelpunkt bei KLAR! steht die Abwendung von Risiken durch den Klimawandel und die Nutzung von Vorteilen. Das Programm wird fachlich von der ZAMG und dem Umweltbundesamt unterstützt.



Klimawandelanpassungsmanager der Region „Terra future“

DI Bernhard Reinitzhuber
Tel. 0699 / 81 23 70 66

KLAR! Büro:
Gemeindeamt Finkenstein
am Faaker See
Marktstraße 21
9584 Finkenstein

kem.terra@ktn.gde.at
www.kem-terra.at
Facebook: Modellregion
Arnoldstein-Finkenstein-
St. Jakob



Johannes Pecnik, Geschäftsführer
Pecnik Installationen

JETZT AUF PELLETS UMSTEIGEN UND FÖRDERUNGEN ERHALTEN

Folgende Förderungen gibt es für den Umstieg auf Pellets-Heizungen:

BUNDESFÖRDERUNGEN:

Der Bund bietet im Sanierungsscheck den „Raus-aus-Öl Bonus“, eine Förderung für den Ersatz eines fossilen Heizkessels durch eine Pelletheizung in der Höhe von 35%, max. 5.000 € www.raus-aus-öl.at

LANDESFÖRDERUNGEN:

Das Land Kärnten fördert die Umstellung auf Pelletheizungen für Eigenheime und sonstige Gebäude mit höchstens zwei Wohnungen mit einem Förderungskredit oder einem Einmalzuschuss von 35% der Investitionskosten,

- max. 6.000 € für den Ersatz einer fossilen Heizanlage
- max. 3.000 € für den Ersatz einer anderen alten Heizanlage

GEMEINDEFÖRDERUNGEN:

Der Klima- und Energiefonds bietet Gemeinden u. a. Förderungen für Umstellungen auf Holzheizungen.

Details unter www.umweltfoerderung.at



Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.

Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihrem Anwesen Ihrem Gemeindeamt.

Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsgutscheinaktion, geholfen werden.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021



Hol Dir die Müll App.

Dein persönlicher Müllkalender für St. Jakob / Rosental.



Download on the



App Store

GET IT ON



Google play

SMS Erinnerung



www.muellapp.com



Altstoffsammelzentrum (ASZ) Öffnungszeiten April – Juni 2021

April 2021: 2.4. 9.4. 16.4. 23.4. 30.4.

Mai 2021: 7.5. 21.5. 28.5.

Juni 2021: 11.6. 18.6. 25.6.

Öffnungszeiten:

08.00 – 12.00 Uhr bzw. 15.00 – 18.00 Uhr

Es wird höflichst ersucht, die angegebenen Öffnungszeiten zu berücksichtigen!

Informationen zum Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz – K-BiWG

Allen Bienenhaltern werden folgende Bestimmungen des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes – K-BiWG in Erinnerung gerufen:

• Jährliche Meldung der Bienen an den Bürgermeister

Die Bienenhalter sind verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jedes Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben (§ 5 / Abs. 2).

• Kennzeichnung der Bienenstände

Jeder Bienenstand ist in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen (§ 5 / Abs. 3).

Beispiel:

BIENENHALTER:
Max Mustermann
Musterstraße 11
0000 MUSTER
Tel.Nr.: 0000 / 00 00 000

Weitere Auskünfte: Marktgemeinde St. Jakob - Fr. Rasinger - Tel.Nr. 04253 / 2295 - 210

KOSTENLOSE Autowrackentsorgungsaktion

Seitens des Umweltreferates wird wieder die

„kostenlose Autowrackentsorgungsaktion“

durchgeführt. Bei der Anmeldung ist gleichzeitig die Abgabe des Typenscheines bzw. zumindest die Bekanntgabe der Fahrgestellnummer für das zu entsorgende Altfahrzeug erforderlich !!!



Anmeldung:

Marktgemeinde St. Jakob i.Ros.

Hr. Sereinig - Tel.Nr. 04253 / 2295 - 405



WOLFGANG WITZELNIG
WW
ERDBEWEGUNGEN
ERDBAU

Wünscht ein gesegnetes Osterfest!

Winkl 57 Tel.: 0664 / 101 83 11
9184 St. Jakob Fax: 04253 / 31 005
e-mail: wolfgang.witzelnig@a1.net

Elektro-Altgeräte



Seitens der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental wird auf die Möglichkeit der **KOSTENLOSEN** Entsorgung von Elektroaltgeräten beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Rosenbach hingewiesen.

Die Elektroaltgeräte sind in folgende **Sammel-Kategorien** unterteilt:

- **Elektro-Großgeräte** z.B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Elektroherde, Heizgeräte, etc.
- **Elektro-Kleingeräte** z.B. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, Videorecorder, etc.
- **Gasentladungslampen** z.B. Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- u. Natriumdampflampen, etc.
- **Kühlgeräte** z.B. Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Klimageräte
- **Bildschirmgeräte** z.B. TV-Geräte, Computerbildschirme und Laptops, Monitore von Überwachungs-Systemen
- **Batterien**
- **Lithium-Batterien bzw. Lithium-Ionen Akkus**

Mit Hilfe der ordnungsgemäßen getrennten Sammlung von Elektroaltgeräten bzw. Batterien und Lithium-Batterien können wertvolle Rohstoffe wieder genutzt werden. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden in erster Linie unserer Umwelt und verursachen zusätzliche unnötige Kosten.

Machen Sie mit! Denn richtig sammeln ist doch logisch!

Die nächste Ausgabe erscheint am
2. Juli 2021

Redaktionsschluss:
MI, 2. Juni 2021



KFZ SERVICE ZORAN

REIFEN HANDEL

Hankook
PERFORMANCE TIRES

JETZT REIFEN WECHSELN

- Alle Marken • Alufelgen
- Montage & Wuchten

Telefon: 0 650 / 260 71 01
Zoran Vujcic • 9184 St. Jakob, Rosentalstr. 92
neben Avanti-Tankstelle



GLASEREI PRESCHERN

Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Rainweg 4 Mobil 0664 / 133 41 09
9582 Oberaichwald / Faaker See E-Mail: glaspreschern@aon.at
Tel. 0 42 54 / 21 04, Fax 502 31 www.glaspreschern.at



koreiman

Trattenweg 33
A-9184 St. Jakob
T.: 0699 / 817 306 92
koreiman@hotmail.com

- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Holzstiegen
- Montagen
- Reparaturen
- Rollläden

Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

JOBBÖRSE



Wir suchen noch ab Mai zur Verstärkung unseres Teams

Frühstückskellner (m/w)
Küchenhilfe (m/w)
Zimmermädchen (m/w)

Vollzeit oder Teilzeit möglich

Gasthof Thomashof,
Mühlbach 31 9184 St. Jakob,
www.thomashof.at
Tel. 0 676 / 955 27 55

MitarbeiterIn gesucht:

H&H Lunchbox, Systemgastronomie, selbstständiges Arbeiten, MO-FR, SA, SO, Feiertags frei, Voll- oder Teilzeit
Bewerbung an:
Harald Hicks, Hart 31/9, 9587 Riegersdorf
Tel. 0 676 / 44 54 124
E-Mail: harald.hicks@aon.at

AUTO & MOTOR

Zu verkaufen: BMW R 1200C, elfenbeinfarben, Erstzulassung 9/2000. Km-Stand 4900, Leistung 45 KW/61 PS, 2. Besitz von Werksangehörigem, Verhandlungspreis € 10.000,-
Tel.: 0 676 / 308 22 11



GLÜCKWÜNSCHE



Lieber Zoran

Mitten im Leben angekommen hast du fast immer alles mit Humor genommen. Mit viel Schwung und voller Kraft, sind nun die ersten 50 Jahre geschafft. Deine Freunde/Familie schätzen und lieben dich, denn du lässt sie nie im Stich. Für die nächsten Jahre wünschen wir dir Gesundheit, Freude, Lachen und Menschen die dich glücklich machen. Alles Gute und viel Glück zu Deinem Ehrentag wünschen von Herzen... Lukas, Mama, Sabrina mit Leni Kristin, dein Rennkuckuck-Team, Freunde und Familie...



Alles Gute, lieber Franz!

Zu seinem Geburtstag am 19. Jänner wünschten dem bekannten Schlattner Koller Franz seine Nachbarn alles Gute, viel Glück und Gesundheit. „Bleib ein Schlattner so wie du bist“

GRATIS
Senden Sie uns Ihre Wortanzeige!

Senden Sie Ihre Daten an:
info@stjakober-nachrichten.at
oder Tel.: 0676 / 533 94 31



St. Jakober
Nachrichten
Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosenfeld

SIE SUCHEN oder verkaufen – von privat zu privat! Auto & Motor, Immobilien, Diverses



Eichpflicht für Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler



Der Abwasserverband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren ausschließlich geeichte Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verbandsbürger/innen („Verwender“), die solche Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) verwenden, sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählertauschmeldung, Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählereinbaumeldung) finden Sie auf unserer Homepage „www.awwww.at“ oder informieren Sie sich unter:

Abwasserverband Wörthersee West
Gebühren- und Beitragswesen
Tel.: 04274 / 52547-13
E-Mail: beitragswesen@awwww.at

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr
Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög/Breg Wasserweg 1
Telefon: 04274 / 525 47
E-Mail: office@awwww.at
Web: www.awwww.at





**RAUCHFANGKEHRER
MEISTERBETRIEB**

www.lenk.at

*Auch in der Gemeinde
St. Jakob tätig!*

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- An- und Abschluss von Öfen + Heizungen
- Abgasmessungen
- Kostenlose Beratung

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk

Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994 i.d.g.F.
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000 i.d.g.F.

- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- Heizperiode: 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrobjektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrobjektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrerbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.

*Ein Abschied. Ein Licht.
V slovo zasije luč.*

Bestattung Kärnten
Ansprechperson: Martin Hornböck
T 050 199 6633
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



POLLENFLUG? WEN JUCKT'S.

Wir beraten und helfen Ihnen
bei der Auswahl des richtigen Produkts, um
Ihre Allergiesymptome rasch zu lindern.

Ihre Apotheke im Rosental!



www.rosenapotheke.at | rosenapotheke@aon.at 

Was ist eine Allergie?

Unter einer Allergie wird eine erworbene, immunologisch bedingte, spezifische Überempfindlichkeit gegenüber körperfremden Stoffen verstanden. Eine Allergie entsteht nach wiederholtem Kontakt mit dem allergieauslösenden Stoff und beruht auf einer Reaktion des körpereigenen Abwehrsystems. Pollen, Lebensmittel oder andere Substanzen, die etwa durch Einatmen oder über die Haut dem Körper zugeführt werden, sind Fremdstoffe, die auch als Antigene oder Allergene bezeichnet werden. Gegen diese Substanzen bildet der Körper spezifische Antikörper. Bei entsprechender erblicher Veranlagung und bei erneutem Kontakt mit der betreffenden Substanz (dem Allergen) kann es zu einer allergischen Reaktion kommen.



Liebe Gäste und Freunde des Lindenhofes!

Nach vielen schönen, aber arbeitsintensiven Jahren möchten wir **kürzer treten** und haben uns entschlossen, in unserem Restaurant **keine Speisen à la carte** mehr anzubieten.

Unser Gasthof wird in den Sommermonaten auch **weiterhin von Mai bis Oktober täglich geöffnet sein**. In dieser Zeit servieren wir unseren Gästen gerne gepflegte Getränke, diverse Eisspezialitäten sowie Kuchen und Kaffee.

Mit zuversichtlichen Blick in die Zukunft hoffen wir auf ein Wiedersehen im Frühling und **wünschen ein gesegnetes Osterfest**.

Herzlichst
Ihre Familie Mikula mit Team



Gasthof Pension LINDENHOF | Familie MIKULA | Tallach 19 | A-9182 Maria Elend
Telefon: +43/(0)4253/531 | Fax: +43/(0)4253/531-4 eMail: lindenhof.mikula@aon.at

perfekt dosiert: wir sprühen vor Erneuerbarer Energie

Frohe Ostern!

Wir haben es in der Hand, die Welt, in der wir leben, für unsere Kinder zu bewahren. Deshalb nutzen wir Sonnenenergie, nachwachsende Rohstoffe wie z. B. Holz oder die Umweltwärme aus Wasser, Erde und Luft zum Heizen und zur Stromgewinnung.



Hauptplatz 5 • 9184 St. Jakob/Rosental • T 04253 8685
office@hw-widmann.at • www.hw-widmann.at



Kindergruppe Sternschnuppe

JUBILÄUM, ERNEUERUNGEN UND IDEEN!

Wir kennen das alle, ein Jahr vergeht wie im Fluge.

Im Sommer feiern wir unser 2-jähriges Jubiläum in der ehemaligen Volksschule in Rosenbach. Schritt für Schritt sind wir dabei, den Schulcharakter des Gebäudes ein wenig abzulegen und einen gewissen Kita-Flair in die Einrichtung zu bringen. Wir brauchen Räume zum Handeln, Experimentieren, Entdecken und Erkunden. Gut Ding braucht ja bekanntlich Weile, aber wir haben es uns schon recht gemütlich gemacht.

Wesentlich dazu beigetragen hat der Malerbetrieb Pehlic. Wir danken für die sorgfältige Ausmalarbeit der beiden Gruppenräume sowie der Küche.

Bewusst haben wir uns für einen weißen Anstrich entschieden. Kinder sollen die Farbe in die Kita bringen sowie die Räume bunt und lebendig machen. Kuschelige Teppiche sorgen nun für den entsprechenden Wohlfühlfaktor. Da haben wir jedoch auf kleine Akzente in knalligen Farben gesetzt.

Weiters bedanken wir uns auch bei Florian Fleiss, der uns immer wieder tatkräftig bei allfälligen „Hausmeisterarbeiten“ unterstützt.

Im Frühling widmen wir uns dem nächsten großen Projekt mit dem Thema „naturenaher Erfahrungsraum Garten“. Ziel ist es, für die Kinder einen Ort des Spielens zu gestalten, wo sie auf Entdeckungsreise gehen und vielseitige Naturerlebnisse sammeln können. Um unser Vorhaben angemessen und zeitnah umsetzen zu können, freuen wir uns über jede Hilfe.

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ Maria Montessori

OBLETNICA, NOVOSTI IN IDEJE!

To vsi vemo, eno leto bliskovito mine.

Poleti praznujemo našo 2. obletnico v nekdanji osnovni šoli v Podrožci. Korak za korakom smo nekoliko razblinili šolski značaj stavbe in v objekt vnesli določen pridih dnevnega varstva otroških jasli. Potrebujemo prostore za delovanje, eksperimentiranje, odkrivanje in raziskovanje. Kot je znano, dobre stvari zahtevajo čas, vendar se že dobro in udobno počutimo.

K temu je prispevalo pleskarsko podjetje Pehlic. Zahvaljujemo se Vam za skrbno pleskarsko delo v dveh skupinskih prostorih in kuhinji.

Zavestno smo se odločili, da vse pobarvamo v belo. Otroci naj v otroške jasli vnesejo barvo, prostore pa naj naredijo barvite in

živahne. Prijetne preproge zdaj zagotavljajo ustrezen dejavnik dobrega počutja. Tukaj smo uporabili majhne poudarke v svetlih barvah.

Zahvaljujemo se tudi Florianu Fleissu, ki nas vedno aktivno podpira pri kakršnem koli „hišnem delu“.

Spomladi se bomo posvetili naslednjemu velikemu projektu s temo „naravne vrtno izkušnje“. Cilj je ustvariti prostor za igro otrok, kjer se bodo lahko odpravili na odkritje, raziskovanje in si nabrali raznolike izkušnje v naravi. Da bi lahko svoj projekt izvedli primerno in pravočasno, se veselimo kakršne koli pomoči. **„Naloga okolja ni oblikovati otroka, temveč mu dovoliti, da se razkrije.“ Maria Montessori**



„La Lei aus dem Kindergarten Pustebume“



Mit einem kräftigen „La Lei“ waren wir natürlich dabei.

Den Fasching feierten wir, im Kindergarten hier.

Schminken, Tanzen, Lachen, Krapfen essen und Blödsinn machen, gehörten ebenso dazu, wie eine Polonaise – juhu.

Unser Motto an dem Tag: „Party machen so viel man mag.“

Wir alle hatten großen Spaß – an diesem Tag gab es nur Vollgas.

So wünschen wir uns liebe Leute, dass jeder Tag so ist wie heut.

„La Lei“ aus dem Kindergarten Pustebume



v.l.n.r.:
**Cornelia,
Tamara,
Nadine,
Jeannine
(hinten),
Dagmar**





Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter

Kalte Tage, frische Luft und vor allem jede Menge Schnee! Der Winter mag zwar die kälteste Jahreszeit sein, lockte uns aber mit seiner Schneepacht täglich hinaus ins Freie. Gerade ein so schneereicher Winter wie in diesem Jahr lädt zu vielfältigen Aktivitäten ein. Das Spielen im Schnee, das Bobfahren, Schneeballschlächten und das Bauen von Schneemännern bereiteten den Kindern große Freude. Fasziniert erkundeten sie ihre winterliche Umwelt aus Schnee und Eis. In der Schneelandschaft konnten die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachkommen. Auch unseren Kindergarten schmückten wir winterlich und die Kinder konnten sich an verschiedensten kreativen Aktivitäten beteiligen. Beim Schneiden, Falten und Kleben entstanden kleine Kunstwerke, die von der großen Kreativität der Kinder zeugen.

Das nahende Ende der kalten Winterzeit kün-

digd jedes Jahr das bunte Treiben zu Fasching an. Am Faschingsdienstag verbrachten wir gemeinsam einen vergnügten Vormittag mit Spielen, Tänzern und jeder Menge Faschingslieder. Zum Faschingsfest im Kindergarten gehören selbstverständlich auch die tollen und fantasievollen Kostüme der Kinder. Sie ermöglichen es den Kindern in andere Rollen zu schlüpfen und sich auszuprobieren. Fehlen durften natürlich auch die beliebten Faschingskrapfen nicht, die die Kinder mit großem Appetit verspeisten.

Mrzli dnevi, svež zrak in predvsem veliko snega! Čeprav je zima najhladnejši letni čas, nas je vsak dan privabila s svojim sneženjem. Sneg je otroke še posebej razveselil, katerega so vsi komaj čakali. Letos je zasnežena zima vabila na veliko različnih dejavnosti. Naši otroci so uživali sankanje, kepanje, igranje na snegu in gradnjo snežakov. Otroci so raziskovali svoje

zimsko okolje iz snega, mraza in ledu. V zasneženi pokrajini so otroci lahko sledili svoji želji po gibanju. Sneg pa ni pobelil le igrišča in vrta, temveč tudi notranje prostore našega vrtca. Okrasili smo vrtec za zimo in otroci so se lahko udeležili različnih ustvarjalnih dejavnosti. Ob ustvarjanju so otroci razvijali ročne spretnosti, predvsem pa uživali. Nastala so majhna umetniška dela, ki pričajo o veliki ustvarjalnosti otrok.

Konec hladnega zimskega časa pride čas pusta. Na pustni torek smo skupaj z igro, plesi in pustnimi pesmicami preživel zabaven dopoldan. Po našem vrtcu so se sprehodile prekrasne pustne maskare. Šeme omogočajo otrokom, da zdrsnejo v druge vloge. Seveda niso mogli manjkati priljubljeni pustni krofi, ki so jih otroci jedli z velikim apetitom. Na naši pustni zabavi so se vsi otroci zelo zabavali. Zdaj se skupaj veselimo toplejših pomladnih dni.



Regionalliste SGS Šentjakob St. Jakob
GEMEINSAM SKUPNO

FROHE OSTERN

LEPO VELIKO NOČ

HERZLICHEN DANK
FÜR IHR VERTRAUEN

HVALA ZA
VAŠE ZAUPANJE



Neues aus der Schule / Šolske novice

Nach zahlreichen Wochen im häuslichen Unterricht kehrten die Schülerinnen und Schüler am 15. Februar wieder zurück in die Klassenzimmer. Zwei Testtage in der Woche ermöglichen wieder einen Präsenzunterricht in der Schule.

Der Unterricht zu Hause war für die Kinder, die Eltern und auch für die Lehrerinnen eine große Herausforderung. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten zu Hause alleine oder mit Unterstützung der Eltern Lernpakete, die wöchentlich in der Aula der Schule abgeholt wurden.

Das Angebot der schulischen Betreuung für Kinder, deren Erziehungsberechtigte in systemrelevanten Berufen arbeiten, wurde in großer Zahl dankend angenommen. In Kleingruppen wurden die Kinder von den Lehrerinnen betreut und bei ihren schulischen Aufgaben unterstützt.

Um die Sprach- oder Mathematikkenntnisse lernschwacher Kinder zu verbessern und zu fördern, wurden diese regelmäßig

in die Schule eingeladen und von ihren Klassenlehrerinnen individuell gefördert. Po nekaj tednih šole doma in pouku na daljavo so se učenke in učenci 15. februarja zopet vrnili v razrede. Testi, ki jih izvajamo dvakrat tedensko, nam omogočajo zopet pouk v šoli.

Šolanje doma je bilo za otroke, starše in tudi za učiteljice velik izziv. Tedensko so otroci doma reševali delovne pakete, ki so jih starši lahko dvignili v šolski avli.

V tem času smo nudili vsem staršem, ki so bili v poklicu nepogrešljivi, dnevno šolsko oskrbo za svojega otroka. Učiteljice so podpirale otroke pri dnevnih nalogah ter skrbale za aktivne dopoldanske ure na svežem zraku.

Za otroke, ki potrebujejo dodatno pomoč v jezikovnih predmetih ali v matematiki, so razredne učiteljice ponujale individualno pomoč v šoli.

HOMESCHOOLING

Einige Gedankengänge von Kindern, Eltern und Lehrerinnen

Nekaj misli otrok, strašev in učiteljic

Ne zmorem sam! Kdaj bo pavza? Upam, da bom kmalu spet videla prijateljice in prijatelje. Zakaj nekateri niso prišli po delovne pakete? Kdaj bo končno spet šola? Želim si zopet normalen pouk. Dolgočasno! Saj to ne more biti tako težko! V šoli to delamo drugače. Bodi že tiho, moram delati! Že spet gneča pred kopirnim strojem. Ne zdržim več...

Das kann ich nicht alleine! Wann ist wieder Pause? Warum wurden die Lernpakete nicht abgeholt? Wann ist endlich wieder Schule? Ich will wieder normalen Unterricht haben. Langweilig! Das kann doch nicht so schwer sein! In der Schule machen wir das anders. Sei doch mal leise, ich muss arbeiten! Schon wieder Stau beim Kopierer. Ich halt das nicht mehr aus...



[1] Fasching, eine lustige Zeit!

Am Faschingsdienstag zogen lustige Gestalten durch die Schule. Die Verkleidungen der Kinder waren wirklich bunt und sehr kreativ.

Pust, veseli čas. Pustni torek je bil na naši šoli pisan in zelo vesel. Prostore šole so napolnile pustne šeme z nasmejanimi in veselimi obrazy, kostumi pa so bili res zanimivi in polni domišljije.

[2] Ein Winter wie damals!

Der schneereiche Winter ermöglichte es uns die Turnstunden regelmäßig nach draußen zu verlegen. Weite Spaziergänge auf der Wanderloipe und Bob fahren gehörten zum wöchentlichen Turnprogramm. Durch den gefrorenen Schnee am Sportplatz und der Umgebung konnten wir auch Spiele und unterschiedliche Turnübungen im Freien durchführen.

Zima, zima bela! Zima nas je letos obdarila z obilnim snegom, ki nam je omogočil, da smo telovadne ure redno preživljali na prostem. Dolgi sprehodi po krasni zimski pokrajini ter spuščanje z bobom po sneženih strminah so bili naša stalnica. Zaradi nizkih temperatur in s tem pogojeno trdo podlago na športnem igrišču in v okolici smo številne igre in telovadne vaje lahko izvedli na prostem.

Mittelschule St. Jakob i. Ros.



[1] Selbstporträts

Im Rahmen des BE-Unterrichts gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 1a der MS St. Jakob im Rosental, unter dem Motto „Bleib dir treu, du bist einmalig!“ Selbstporträts.

[2] Mittelschule St. Jakob: Das etwas andere Virus

Die SchülerInnen der MS St. Jakob haben sich während des Lockdowns im Online- Unterricht in Religion mit Israel beschäftigt.

Durch das Einüben des Jerusalema-Tanzes hatten sie trotz der schwierigen Situation das Gefühl der Zusammengehörigkeit, der Verbundenheit und des Miteinanders.

Neben der Freude an der Bewegung ist die Botschaft des Liedes, die Bitte um Gottes Schutz, aktueller denn je.

Sogar Eltern wurden vom Tanzvirus angesteckt!

Die Aktion machte Mut, schenkte Zuversicht und lustig war es auch noch!

[3] Mittelschule St. Jakob: Kochbuch der 2A

Da ein reguläres Kochen während der Corona-Zeit im Lockdown sehr schwierig abzuhalten ist, haben sich die Schüler der 2A entschlossen, alternativ ein eigenes Kochbuch zu schreiben. Es wurden Rezepte aus unterschiedlichen Kochbüchern entnommen, aber auch überlieferte Rezepte von Großeltern und Eltern eingebaut. Diese wurden dann kindgerecht aufbereitet und gestaltet. Entstanden ist ein buntes, vielfältiges und abwechslungsreiches Kochbuch, das nun auf die Veröffentlichung wartet. Im Bild die fleißigen Kochschüler der 2A: David Walland, Maxi Schöffmann, Colien Plahsnig, Günther Gentilini, Julian Kulnik

[4] Gedanken zum Lockdown

Homeschooling.....Distance Learning

Ich bin ein bisschen später aufgestanden. Aber dann habe ich meine ausstehenden Hausübungen erledigt. Meistens gab es auch täglich ein Zoom-Meeting, bei dem ich natürlich jedes Mal teilnahm. Ich finde trotzdem den Präsenzunterricht besser, weil man schnell den Überblick verlieren kann. Ich hoffe, diese Zeit geht schnell wieder vorbei. Felix Dolleschall

[5] Mittelschule St. Jakob im Rosental: STAY STRONG

Aufgrund der derzeitigen Herausforderungen entschlossen wir uns ein motivierendes, Mut machendes und ausdrucksstarkes #StayStrong- Plakat in jeder Schulstufe und nach eigener Kreativität zu gestalten. Durch die offene Aufgabenstellung konnte jede Schülerin und jeder Schüler seine Ideen umsetzen, welche die individuellen und herausragenden Ergebnisse widerspiegeln.



1 lina Moswitzer und Jana Happe



1 Gabriel Plahsnig und Felix Schrott



2



2



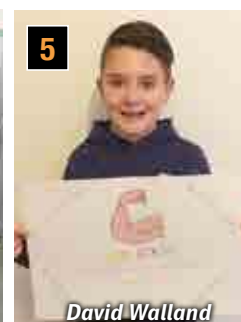
3



3



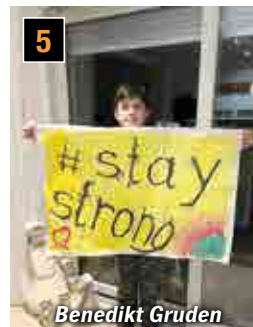
4 Felix Dolleschall



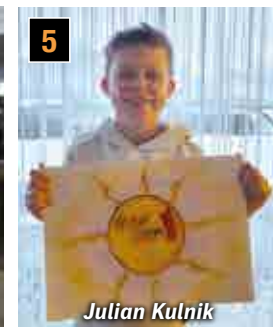
5 David Walland



5 Dominik Prelieber



5 Benedikt Gruden



5 Julian Kulnik

Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

[1] Tag der offenen Tür 2021

In diesem Schuljahr war es aus bekannten Gründen nicht möglich, den Tag der offenen Tür in der gewohnten Form abzuhalten. Daher wurde das umfangreiche schulische Angebot den interessierten Jugendlichen und ihren Eltern digital vermittelt. Die Besucher wurden in kurzen Video-Clips über die Ausbildungsschwerpunkte informiert, sie konnten aber auch das Lehrerteam kennenlernen. In weiteren Beiträgen berichteten Schülerinnen und Schüler über den Schulalltag und das Leben im Internat. Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die mehrmalige live gehaltene zweisprachige Vorstellung der Schule. Zum Schluss konnte man sich noch das neue Präsentationsvideo ansehen und beim Schulquiz teilnehmen. Wir laden alle Interessierten dazu ein, unsere Homepage zu besuchen und die Kurzfilme über die Schule, die einzelnen Gegenstände und das Internat zu streamen (<http://www.hlw-stpeter.at/de/infotag/>)



Dan odprtih vrat v Št. Petru – letos po spletu

Kot velja v tem šolskem letu za večino šolskih prireditev, se je tudi letošnji INFO-dan v Št. Petru vršil po spletu. Zanimirani dijaki in dijakinje ter njihovi staši so bili povabljeni, da se 22. januarja 2021 od 8.30 do 13. ure pozanimajo o zanimivi šolski ponudbi na domači strani šole. Obiskovalcem so bile na voljo dvojezična predstavitev pedagoške ponudbe, kratki filmski prispevki o posameznih težiščih šole, predstavili so se pa tudi dijaki in učitelji. Da pa so obiskovalci in obiskovalke občutili tudi prijetno vzdušje na šoli, so dijaki in dijakinje pripravili kratek film. Ob koncu predstavitve so vsi bili povabljeni k sodelovanju pri šolskem kvizu. Vse prispevke si lahko ogledate na spletni strani višje šole (<http://www.hlw-stpeter.at/sl/infodan/>).

[2] Die 45. Benefiztombola

wird am 22. April nicht nur online stattfinden, sondern auch im Radio übertragen. Schon seit einigen Jahren unterstützen die Schülerinnen und Schüler der HLW in St. Peter, in Kooperation mit der Pfarre St. Jakob, mit dem Reinerlös ihre gleichaltrigen Freunde der Tourismusschule in Aprilzi, in Bulgarien. Die Lose wurden so gestaltet, dass auf jedem einzelnen der Name des Teilnehmers und die Adresse angegeben werden sollen. So kann jeder Teilnehmer über seinen Gewinn verständigt werden bzw. online die Verlosung mitverfolgen. Die Durchführung der Veranstaltung ist eine Herausforderung für die Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges, die dabei nun ihre organisatorischen und insbesondere digitalen Kenntnisse unter Beweis stellen können. Nachdem in diesem Schuljahr viele Schulveranstaltungen leider nicht durchgeführt werden können, war es den Schülerinnen und Schülern ein besonderes Anliegen, diese Veranstaltung mit Hilfe aller zur Verfügung stehenden Medien (Internet, Printmedien, Radio und TV) durchzuführen. Einen großen Beitrag dazu leisteten auch die vielen treuen Sponsoren. Der Hauptpreis wurde wieder, wie bereits in den Jahren zuvor, von Robert Rogner gesponsert: ein Wochenende in der Therme Blumau. Weiters gibt es einen Gutschein für ein Konzert der Elbphilharmonie in Hamburg, eine Play Station 5 und viele weitere interessante Preise. Lassen Sie sich überraschen.

Letošnja dobrodelna tombola je 45. po vrsti. V zadnjih letih se je rodilo lepo sodelovanje med faro Št. Jakob in Višjo šolo za gospodarske poklice Št. Peter. Od 2013 naprej je tombola namenjena v prid turistične šole „Ivan Marangosov“ v Ostrežu, v občini Aprilzi v Bolgariji.

Sodelovanje s pomočjo gospe Krassimire Dimove je preraslo v prava prijateljstva, ki so se spletla med dijaki naše in bolgarske šole. Poleg obnove v njihovi šoli in internatu je izkušnja obojestranske izmenjave zelo bogata. Bolgarska mladina spoznava način šolanja in življenja svojih vrstnikov v Avstriji in poskuša vnesti nove ideje tudi doma. Med obiskom v Št. Petru so spoznali, da se je potrebno učiti in delati ter da mora mlad človek imeti vizijo in podporo odraslih. Hkrati pa so šentpeterski dijaki lahko hvaležni, ker vedo, da ni vse samoumevno, kar imajo doma. To so spoznali tudi s pomočjo obiska v Bolgariji.

Skupni projekt, ki za mlade Bolgarce/ke predstavlja priložnost za boljšo prihodnost ima letos geslo „Sharing is caring“, torej deliti pomeni tudi imeti skrb za sočloveka.





EXPERTENTIPP

Rudolf Keuschnig, **Lagerhaus St. Jakob/Ros.**

ALLES FÜR IHRE OSTERJAUSE

Regionale Köstlichkeiten und Schmanckerln für Ihre leckere Osterjause finden Sie in unserer Bauernecke im Lagerhaus St. Jakob. Da wir großen Wert auf kurze Transportwege und Regionalität legen, führen wir in unserem Sortiment vorwiegend Produkte von Bauern aus dem Rosental und Umgebung. Wer eine große Auswahl an regionalen, qualitativ hochwertigen Milch- und Käsespezialitäten, Fleischdauerwaren, Eier, frisches Brot (Dienstags und Freitags), Butter Marmeladen, Kartoffeln sowie feinste Brände, Apfelsäfte und Most vom Bauern ums Eck möchte, muss daher nicht weit fahren. „Wir freuen uns, dass wir unseren Kunden - mit über 70 verschiedenen Köstlichkeiten und Schmanckerln - noch mehr Regionalität und unseren Landwirten im Rosental und Umgebung eine weitere Absatzmöglichkeit bieten können“, erklärt Marktleiter Rudolf Keuschnig. Alle Lieferanten sind „Genussland Kärnten“-Produzenten und stehen für qualitäts- und herkunftsgesicherte Produkte aus der unmittelbaren Region.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Bauernecke zu besuchen – überzeugen Sie sich selbst! Das Lagerhaus-Team freut sich auf Ihren Besuch!



St. Jakob i. Ros.

Der Zugang zur ökologie- und sportgerechten Mobilität mit gleichzeitigem Interessensausgleich zwischen Bewegungsbedürfnis und Lebens- bzw. Wohnqualität im Alltag findet sich u.a. als Leitzweck und Zielsetzung im Statut des ARBÖ. Als Leistungsbereiche zur Erfüllung des Vereinszweckes werden darin Veranstaltungen, Aktionen und Informationstätigkeit definiert.

Diesen Grundsätzen fühlt sich der ARBÖ-St. Jakob i.R. seit 1. April 1971 verpflichtet, als sich an diesem Tage im Gasthaus Šimi in Tallach nachstehender Personenkreis zur Gründungsversammlung einfand: FRÜHSTÜCK Albert+, GITSCHTHALER Wolfgang+, GITSCHTHALER Albert+, GRESSL Johann+, HALLEGGER Michael sen.+ , JELLENIG Max+, JENULL Ernst+, KATTNIG Heinrich, KRAMER Gottfried+, MAIRITSCH Ewald, MORAK Erich, ODER Hubert+, OTTOWITZ Simon+, PACK Johann+, PAINTNER Gottfried, PERDACHER Urban+, RABITSCH Erwin, RASINGER Franz+, REICHMANN Ludwig+, SCHMIED Peter+, STEYSKALL Johann+, STRUGER Horst+, SUCHER Friedrich, TRUPPE Michael Simon, VELIKOGNE Franz+, ZENZ Karl

Der Gründungsvorstand konstituierte sich aus:

PACK Johann+ (Obmann), MAIRITSCH Ewald (Ostv.), ODER Hubert+ (Kassier), KATTNIG Heinrich (Schriftführer)

Ausgehend von einer Mitgliederanzahl 1971 von 31 stieg 1973 der Mitgliederstand auf 100, heute beträgt dieser 510 Personen, vorwiegend naturgemäß aus unserer Gemeinde, aber auch Interessierte darüber hinaus schätzen unsere Gemeinschaft. Die Einstellung der Vereinstätigkeit in Rosegg führte zur Übernahme der Mitgliederbetreuung durch unseren Ortsklub.

Die Vereinstätigkeit seit der Gründung am 1.4.1971 war stets vom Bestreben geprägt, den MitgliederInnen Aufmerksamkeit zuzuwenden und im Gefühl zu bestärken, dass der Verein um sie bemüht sei.

Dieses Bemühen zeigt sich vor allem in einer Vielzahl an Veranstaltungen, von denen einige durchaus schon Traditionscharakter aufweisen, wie unsere Bälle, Muttertagsausflüge, Frühschoppen, Gartenfeste, Oldtimertreffen, Herbsturlaube, Teilnahme an Basaren und Turnieren.

Veranstaltet wurden auch Radwandertage,

Rätselfahrten, Schifffahrten, ein Rosentaler Verkehrssicherheitsabend, medizinische Vorträge mit Prim. Dr. Roth, Lichtaktionen, Auto- und Mopedüberprüfungen, Rot-Kreuz-Kurse, Musikantenparaden, Jugendveranstaltungen, ein Kärntner ARBÖ-Landestreffen, ein Wirtschaftsvortrag mit Dr. Hannes Androsch, eine ARBÖ-Landeskonferenz (Wahl Dr. Michael Außerwinkler zum Landespräsidenten), Hilfssammlungen, Mopedführerscheinkurse, Subventionierung des ARBÖ-Sicherheitspasses...

Dieses Gesamtgeschehen formte in der Öffentlichkeit ein Vereinsbild, welches im kommunalen gesellschaftlichen Leben seinen etablierten Platz gefunden hat. Dies einhergehend mit dem Bestreben, die Mitgliederbetreuung weiterhin auf bekanntem Niveau zu halten und Akzente zur Steigerung der Attraktivität zu setzen.

Wie ein Wirtschaftsbetrieb ist für eine offensive Tätigkeit auch ein Verein auf eine entsprechende finanzielle Basis angewiesen. Öffentliche Subventionen werden kaum angesprochen. Ein Teil wird aus Einnahmen bei Veranstaltungen erwirtschaftet, sehr angewiesen sind wir auf Zuwendungen heimischer Wirtschaftstreibender. Für diese Großzügigkeit bedanken wir uns sehr herzlich.

Das Gerüst des Vereines stellen ohne Zweifel die vielen Mitglieder mit ihren Beiträgen dar, bei denen wir uns für die Treue zu unserer Organisation genauso herzlich bedanken wie bei den BesucherInnen unserer Veranstaltungen. Durch sie lebt unser Verein.

Nicht zuletzt gebührt ein großer Dank den FunktionärInnen und MitarbeiterInnen, ohne sie könnte ein engagiertes Vereinsleben nicht stattfinden.

Ein Jubiläum wie dieses geht üblicherweise mit entsprechenden Feierlichkeiten einher, die derzeit aus bekanntem Anlass nicht stattfinden können. Wir werden diese zum gegebenen Zeitpunkt in sicherem Rahmen nachholen.

In diesem Sinne wünschen wir all unseren FreundInnen, Mitgliedern, GönnerInnen und SponsorInnen eine unfallfreie Fahrt und dass sie gesund durch diese gegenwärtig belastenden Zeiten kommen.

Herzlichst
Heinrich Kattinig(Obmann)



Bericht der Gemeindefeuerwehren

Der Dienst am Nächsten ist für viele Kameradinnen und Kameraden unserer drei Feuerwehren eine Herzensangelegenheit. Wenn jemand in Not ist, fragt man als Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau nicht lange, man geht hin und hilft. Weder Sturm noch Regen konnten der Hilfsbereitschaft und Motivation unserer 180 Kameradinnen und Kameraden im Jahre 2020 etwas anhaben.

NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE FEUERWEHREN

Zu den Standardaufgaben der Feuerwehr, dem „Retten und Löschen“ kommt in den letzten Jahren immer mehr eine neue Aufgabe, jene der Abwehr von örtlichen und überörtlichen Gefahren, zum Tragen. Freiwillig und unentgeltlich stehen unsere Mitglieder so öfters über Tage im Dauereinsatz, motiviert durch ein Schulterklopfen und einen einfaches Dankeschön eines Betroffenen.

Mit dem Beginn der COVID-Pandemie sind auch für unsere Feuerwehren neue Herausforderungen und Vorgehensweisen entstanden. Vieles ist anders geworden und unsere gewohnten Abläufe haben sich stark verändert.

So mussten auch die Feuerwehren der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental neue Wege beschreiten, um einen sicheren Kontakt zwischen den Mitgliedern gewährleisten zu können, denn die Schlagkraft und Handlungsfähigkeit unserer Feuerwehren hatte oberste Priorität.

Trotz der Pandemie leisteten die drei Feuerwehren Beachtliches. Ein sehr ereignisreiches Jahr hatten die Mitglieder der drei Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental zu bewältigen. In Summe wurden durch sie 121 Einsätze bewältigt, welche sich in 33 Brandeinsätze und 88 technische Einsätze gliedern.



Sturmeinsatz St. Peter



Brandeinsatz Karawankentunnel

Trotz der Pandemie leisteten die Kameradinnen und Kameraden und die beiden Feuerwehrjugendgruppen beachtliche 10.989 Stunden ehrenamtlich für die Bevölkerung der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental.

AUS- UND WEITERBILDUNGEN WAREN NUR EINGESCHRÄNKT MÖGLICH

Auch die Aus- und Weiterbildung musste in ein neues Format wechseln, denn der technische Fortschritt machte wegen der globalen COVID19-Pandemie nicht halt. So wurde binnen kurzer Zeit auf „distance learning“ umgestellt und die Besprechungen sowie die Übungen fanden erstmals in der digitalen Welt statt.

Für unsere jüngsten Mitglieder wurde mit „stay at home“ die virtuelle Feuerwehrjugendübung ins familieneigene Wohnzimmer übertragen. Mit Spiel und Spaß, dem nötigen Ausbildungsstoff und einem Brandschutzcheck für die eigenen vier Wände, wurden die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend gemeinsam mit ihren Eltern zu echten Brandschutzexperten.

KEINE FEUERWEHRVERANSTALTUNGEN UND STARKE EINSCHRÄNKUNGEN BEI DER KAMERADSCHAFT

Ein Jahr ohne Feuerwehrfeste und kameradschaftliche Aktivitäten, aber mit viel Verantwortung für jeden Einzelnen liegt hinter uns. Zum Schutz aller Kameradinnen und Kameraden und unserer Feuerwehrjugend müssen wir uns weiterhin an durchdachte und geltende Verhaltensregeln für den Einsatz- und Übungsdienst halten. Die Schlagkraft und Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren hat oberste Priorität! Denn ohne eine funktionierende Feuerwehr würde es im Notfall keine Hilfe geben.

Als Gemeindefeuerwehrkommandant möchte ich mich auf diesem Wege bei allen

Feuerwehrkameradinnen und Kameraden und bei allen Funktionsträgern in den einzelnen Feuerwehren herzlich bedanken. Mein Dank gilt ebenso allen politischen Vertretern für die wertschätzende Unterstützung unserer Feuerwehren und für die auf Augenhöhe stattfindenden Kommunikation zwischen Gemeindepolitik und Feuerwehr.

Ein großes DANKESCHÖN gilt aber allen Familienangehörigen und Partnern unserer Einsatzkräfte für ihr Verständnis und den Dienstgebern für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung.

NEUE HELME SORGEN FÜR SICHERHEIT DER EINSATZKRÄFTE

Die Sicherheit unserer Feuerwehrmitglieder steht an erster Stelle. Der Helm zählt zu den wichtigsten Gegenständen der persönlichen Schutzausrüstung eines jeden Feuerwehrmitglieds, hat er doch die Aufgabe, den Kopf vor schweren Verletzungen zu schützen.



Übergabe der neuen Helme

Die Einheitlichkeit und die Sicherheit unserer Kameradinnen und Kameraden ist den Führungskräften ein besonderes Anliegen. So führte man unter Federführung von Gemeindefeuerwehrkommandanten OBI Hubert Madritsch, mit den Kommandanten OBI Robert Rotar von der Freiwilligen Feuerwehren Friesnitz-Rosenbach und OBI Matthias Wrolich von der Freiwilligen Feuerwehr Maria Elend ein Gespräch, um die Einsatzkräfte mit einheitlichen Helmen für alle Feuerwehren der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental auszustatten.

Gemeinsam hat man die Entscheidung getroffen, für die aktiven Mitglieder neue, den heutigen Vorschriften entsprechende Helme anzukaufen. Geht es doch um den Schutz unserer ehrenamtlichen Kräfte, die einen großen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit opfern und bei Einsätzen mitunter auch bedrohlichen Gefahren ausgesetzt sind.

40 Jahre Naturfreunde St. Jakob



Der Frühling steht vor der Tür und wir können auf einen schönen Winter zurückblicken.



Unser Gipfelkreuz am Kleinen Frauenkogel/Baba, wurde im Sommer 1981 eingeweiht und ist seither Anziehungspunkt für Bergliebhaber von nah und fern.

Erstmals wurde das Gipfelkreuz anlässlich der Markterhebung der Gemeinde St. Jakob i. Ros. präsentiert und wenig später auf dem Gipfel errichtet. Ursprünglich war geplant, das Gipfelkreuz auf der Rožca zu errichten. Aufgrund nicht erfüllbarer Wünsche des ehemaligen Jugoslawiens wurde der Kleine Frauenkogel/Baba als Standort für das Gipfelkreuz auserkoren. Seit jener Zeit wird dort auch alljährlich am zweiten Sonntag im August die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannte Gipfelmesse/Andacht gefeiert.

So wie die Gipfelmesse ihre Freunde auch außerhalb der Gemeindegrenzen gefunden hat, so hat sich auch die Mitgliederentwicklung der Ortsgruppe grenzübergreifend gestaltet. Mit 764 Mitgliedern gehören wir zu den größten und aktivsten Vereinen der Region. Viele

unserer Mitglieder sind in den nahegelegenen Gemeinden Rosegg, Finkenstein, Wernberg, Velden, Ludmannsdorf und Feistritz i. Ros. zuhause. Dank unserer vielen sehr aktiven Mitglieder und Funktionäre sind wir seit vielen Jahren die drittgrößte Naturfreunde-Ortsgruppe Kärntens.

Dem ständigen Mitgliederzuwachs Rechnung tragend, wurde das Programmangebot immer wieder erweitert. Mittlerweile bieten wir unseren Mitgliedern ca. 50 Veranstaltungen in den Bereichen Wandern/Bergsteigen/Klettersteige/Pilgern, Wintersport/Skikurse/Skitouren, Radwandern, Jugendarbeit, Reisen und Foto an.

Sechzehn Wanderführer und zwei Radwanderführer sorgen für ein ansprechendes Programm in den Karawanken, den Nockbergen, den Karnischen, Julischen und Steiner Alpen und auch den Hohen Tauern, Dolomiten und immer wieder gerne auch in der Steiermark. Wir sind dem vor einigen Jahren geprägten Motto

„Senza Confini“ treu geblieben und haben auch unsere Wanderziele dahingehend ausgerichtet.

Im Wintersport-Referat haben wir siebzehn Instruktoren und Kinder- und Jugendbetreuer, die mit viel Begeisterung und Liebe die Skikurse durchführen. Der Kleinkinderskikurs (ab 3 Jahren) auf der Finiplanai mit dem traditionellen Skirennen, sowie die Skikurse in den Weihnachts- und Semesterferien werden seit einigen Jahren sogar landesweit ausgeschrieben. Insgesamt begleiten wir jedes Jahr ca. 100 Kinder und Jugendliche auf den Skipisten und begeistern sie für diesen schönen Sport.

Fotokurse, Ausflugsfahrten und auch die Aus- und Weiterbildungen runden unser Programm ab.

Wir möchten alle einladen, sich an unseren Aktivitäten zu beteiligen und so ein Stück Freizeit gemeinsam zu gestalten und zu genießen.

Ein herzliches Berg frei!

**SÄGEWERK
SCHUSTER**



Familienbetrieb seit 1894



zu günstigen Preisen abholen oder zustellen lassen:

Holz rund ums Haus!

**Ein frohes Osterfest wünscht
Familie Schuster und Mitarbeiter**

Aichwaldseestraße 31, 9581 Ledenitzen
Tel.: 04254/3132 holz@schustersaage.at

**Ich wünsche allen ein
gesegnetes Osterfest!**



PECNik
Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info

Was soll ein Fußballverein berichten in einer Zeit, in der das Vereinsleben fast komplett zum Erliegen gekommen ist?



Unmut und Unverständnis sind groß und wachsen ständig an. Schuld daran ist die Regierung mit teilweise irrational und unverständlichen Regelungen: Schigebiete dürfen öffnen, auch wenn zahlreiche Augenzeugen berichten, dass man auf den Parkplätzen praktisch nur ausländische KFZ Kennzeichen sieht und die deutsche Sprache die Ausnahme ist. Kinder und Jugendliche werden laufend in den Schulen getestet und treffen sich in ihrer Freizeit gezwungenermaßen im Einkaufszentrum oder zuhause, also in geschlossenen Räumen. Sportplätze müssen aber weiter geschlossen bleiben, da helfen auch die ausgeklügelten Hygienemaßnahmen nichts, die von Vertretern des Sports erarbeitet wurden.

Zahlreiche Studien zeigen, dass eine Ansteckung im Freien faktisch nicht bis kaum möglich ist. Trotzdem wird unseren Sportlerinnen und Sportlern der Zugang zum Freiluft-Fußball weiter verwehrt. Bereits im Herbst hat sich der lange erzwungene Verzicht auf adäquates Fußballtraining gerächt und eine Vielzahl an Amateurspieler*innen zogen sich teils schwere Verletzungen zu. Auch das beste Home Training kann die spezifischen Bewegungsabläufe einfach nicht ersetzen. Wir schauen mit Bangen in die Zukunft, eine Frühjahrssaison erscheint nicht mehr durchführbar. Wer ersetzt den Vereinen die zahlreichen jungen Sportler*innen, die aufgrund der langen Zwangspause das Handtuch werfen?

Eine gemeinsame Front von über 1000 Vereinen fordert seit Wochen einen Zugang zum Sportplatz für Kinder und Jugendliche unter Einhaltung der nötigen Sicherheitsmaßnahmen. Auch der SV St. Jakob unterstützt diese Forderung (siehe Foto)!

Mit guten Sicherheitskonzepten muss Freiluftsport wieder möglich sein – sonst stirbt der Fußball und mit ihm ein Herzstück des Gemeindelebens!!!

In dieser unsicheren Situation bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, bei unseren Sportlerinnen und Sportlern dafür, dass sie die Hoffnung nicht aufgeben und dass sie uns die Treue halten! So sind Trainerinnen und Trainer und die Kampfmannschaft mit nahezu unverändertem Kader jederzeit bereit für einen Saisonstart, wann auch immer dieser sein wird.

Wir freuen uns auch, einen Neuzugang zu begrüßen: Thomas Walker (20), Kooperationsspieler vom SV Rothenthurn verstärkt ab sofort (oder ab wann man uns wieder lässt) unsere Defensive.

In der Hoffnung auf eine baldige Rückkehr des Fußballs freuen wir uns darauf, euch bald wieder am Sportplatz zu sehen und wünschen ein sorgenfreies Osterfest!



JANEŽIČ

Biohof / Eko kmetija

Lessach / Leše 4

A-9183 Rosenbach / Podrožca

Tel.: +43 676 / 82277690

Ab-Hof-Verkauf / direktna prodaja

EIER | ÖL | MEHL | GETREIDE | BROT

JAJCA | OLJA | MOKE | ŽITA | KRUH





EXPERTENTIPP

Manuel Hafner, GF Bäckerei Schuster

SO BEWAHREN SIE BROT AM BESTEN AUF

Frisches Brot ist eine Wohltat – damit man möglichst lange in den Genuss kommt, gilt es lediglich einige Grundregeln zu beachten. Denn: Bäckerbrot ist besonders lange haltbar.

- Steingutbehälter verhindern Schimmel und halten Brot frisch
- Brot immer auf der Schnittkante lagern
- Raumtemperatur ist zur Brotlagerung perfekt. Denn bei den 0°C bis 7°C im Kühlschrank verliert das Gebäck schnell an Feuchtigkeit und damit auch an Geschmack.
- Praktisch für Single-Haushalte: In Scheiben eingefroren, kann man sich sein Brot jeden Tag frisch auftauen oder auch einfach im Toaster rösten.
- Ein hoher Roggenanteil lässt ein Brot langsamer altern



Wie lange hält welches Brot?

Weizenbrote: bis zu 2 Tagen

Weizenmischbrote: 2-4 Tage

Roggenmischbrote: bis zu 3 Tage

Roggenbrote: 4-6 Tage

Schrot- und Vollkornbrote: 7-9 Tage

Frohe Ostern

Der Orgelmusikverein St. Jakob im Rosental wünscht allen Freunden der Orgelmusik wie auch allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern ein frohes Osterfest und hofft auf zahlreichen Besuch bei den diesjährigen Orgelkonzerten.

Društvo orgelske glasbe Šentjakob v Rožu želi vsem ljubiteljem orgelske glasbe in vsem občanom prijetne velikonočne praznike in upa, da bo tudi letos lahko pozdravil številne obiskovalce pri orgelskih koncertih.



Ihr Garten ist der Spiegel Ihrer Seele!



Bei uns bekommen Sie alles für Ihren Garten



- Gemüse • Kräuter
- Blumen aus eigener Produktion
- Dekoartikel • Erden
- Samen • Gefäße
- und vieles mehr

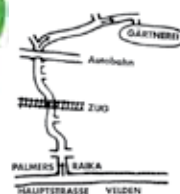


EL FLORADO
Blumen - Trends - Accessoires

Tel. 04274/51211



Göriacher Straße 24, A-9220 Velden
Tel.: +43 (0)4274 32 34, Fax: +43(0)4274 52 2 29
www.pichler-koban.at



Farben für
Wohnraum | Fassade | Sockel
Holz | Metall | PVC

Wir haben sie!

FROHE
OSTERN

9184 St. Jakob im Rosental | Rosental Straße 95
04253 3260 | office@dach-seidl.at

Montag und Freitag 8-12 und 15-18 Uhr
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Samstag 8-12 Uhr

Ihr Gebäck von  **BÄCKEREI**
Schuster GmbH

Wir wünschen allen Frohe Ostern!

Jetzt vorbestellen:
Osterg Gebäck,
Reindling mit
Füllung nach
Wunsch!



9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15



Green eight
Atelier für Innenarchitektur  **design**

- Farb- und Stilberatung
- Konzept- und Ausführungsplanung
- Sanierung und Renovierungen
- Lichtplanung
- Möbeldesign

- Budgetierung & Angebotseinholung
- Ausführungspläne für Handwerker
- Gestalterische Begleitkontrolle
- Bauaufsicht, Qualitätskontrolle
- Feng Shui



ING. KERSTIN BRODEGGER, MÜHLBACH 98, 9184 ST. JAKOB I.R.
+43 676 5579286, hello@kristenb.design, www.kristenb.design



Gas- Sanitär- & Heizungstechnik

www.pecnik.info

KOSTENLOSE
BERATUNG

SANIEREN MIT FÖRDERUNG



WARM IM WINTER, KÜHL IM SOMMER UND SUPERLEISE

- Attraktives Wärmepumpencenter
- Bestehend aus Außen- und Innenmodul
 - Gesamte Haustechnik auf geringster Fläche
 - Schnelle und fehlerfreie Installation dank modularem Aufbau
 - Zehn verschiedene Varianten: für jedes Bauvorhaben eine abgestimmte Lösung
 - Außenmodul mit top Effizienz und besten Schallwerten



Verkauf von Propangas im Bezirk Villach-Land

Wir verkaufen Propangas der Firma FLAGA. Die Gebinde haben wir bei uns auf Lager, das heißt, Sie müssen die Gasflaschen nicht vorbestellen, sondern können sie gleich mitnehmen.

Sie erhalten bei uns Stahlgebinde in den Volumina 5 kg, 11 kg und 33 kg und Kunststoffgebinde in den Volumina 7,5 kg und 10 kg. Für die Flaschen hinterlegen Sie beim Kauf eine Kautions.



MEHRWERT DURCH PELLETS- BRENNWERT

- WINDHAGER Pelletskessel BioWIN2
- Vier Leistungsgrößen von 10 bis 26 kW
 - Ideal für Ein- bzw. Mehrfamilienhäuser
 - Einfach zu bedienen (Touch-Steuerung)
 - Fernzugriff per Smartphone oder Tablet
 - Geringe Wartung, vollautomatischer Reinigungskomfort
 - Förderbar



BARRIEREFREI DUSCHEN

Der Umbau auf ein barrierefreies Badezimmer wird von der Kärntner Landesregierung gefördert. Die Förderung für den barrierefreien Umbau der Sanitärräume im Ein- oder Zweifamilienhaus sowie im mehrgeschossigen Wohnbau beträgt 50% der förderbaren Kosten (Einmalzuschuss max. € 9.000,-).



Finde uns auf Facebook:
www.facebook.com/pecnikinstallateur

0 664 / 154 98 64

johannes@pecnik.info

www.pecnik.info



• Sanitäre Installationen und Badplanung • Heizungstechnik • Solartechnik
• Alternative Energieformen • Kaminsanierungen • Neubau bzw. Modernisierung